

In Nebelschauern, mit dem Eisesmantel  
 Furchtlos bedeckt die winterstarrn Glieder,  
 So leit' ich ein des Jahres ernsten Wandel  
 Beim dumpfen Ton der Neujahrglocken wieder.  
 Der Zeiten Herold bin ich stets gewesen,  
 Ich führe an die wechsellvollen Monde,  
 Und von dem Schmerz lass' ich die Welt genesen,  
 Die unterm Druck, dem sonnenlosen, fronte!

M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	M.	<b>Neujahr</b>	<b>Neujahr</b>	8 8	3 59	
2	D.	Abel, Seth	Macarius	8 8	4 0	
3	M.	Enoch, Daniel	Genoveva	8 7	4 1	
4	D.	Methusalem ☉	Titus	8 7	4 2	
5	F.	Simeon	Telesphorus	8 7	4 3	
6	S.	<b>Heil. 3 Könige</b>	<b>Heil. 3 Könige</b>	8 7	4 5	
7	S.	<b>1. n. Ep.</b> Melchior	<b>1. n. Epiph</b> Lucian	8 6	4 6	
8	M.	Balthasar	Severinus	8 6	4 7	
9	D.	Kaspar	Julian	8 5	4 8	
10	M.	Pauli Eins.	Agathon	8 5	4 10	
11	D.	Erhard ☾	Hyginus	8 4	4 11	
12	F.	Reinhold	Arkadius	8 4	4 13	
13	S.	Hilarius	Gottfried	8 3	4 14	
14	S.	<b>2. n. Epiph.</b> Felix	<b>2. n. Epiph.</b> Felix	8 2	4 16	
15	M.	Habakuk	Marcellus	8 2	4 17	
16	D.	Marcellus	Maurus	8 1	4 18	
17	M.	Antonius	Antonius	8 0	4 20	
18	D.	Prisca	Petri Stuhlfeier	7 59	4 21	
19	F.	Ferdinand ☉	Kanut	7 58	4 23	
20	S.	Fabian, Sebastian	Fabian, Sebastian	7 57	4 25	
21	S.	<b>3. n. Epiph.</b> Agnes	<b>3. n. Epiph.</b> Agnes	7 56	4 26	
22	M.	Vincentius	Vincentius	7 55	4 28	
23	D.	Emerentiana	Emerentiana	7 54	4 30	
24	M.	Timotheus	Timotheus	7 53	4 32	
25	D.	Pauli Bekehrung	<b>Pauli Bekehrung</b>	7 51	4 34	
26	F.	Polykarp	Polykarp	7 50	4 35	
27	S.	Joh. Chrysost. ☾	Joh. Chrysost.	7 49	4 37	
28	S.	<b>4. n. Epiph.</b> Karl	<b>4. n. Ep.</b> Karl d. Gr.	7 47	4 39	
29	M.	Samuel	Franz v. Sales	7 46	4 41	
30	D.	Adelgunde	Martina	7 45	4 43	
31	M.	Valerius	Petr. Nolasc.	7 43	4 45	

# Monatliche Sammelanweisungen.

## Microlepidopteren.

### V. Die Tineaomorphen Zentraleuropas.

#### I. Teil. Plutellidae und Gelechiidae.

### Januar.

#### Systematischer Teil.

Von Dr. Adolf Meixner, Graz.

In den letzten vier Jahrgängen des „Entomologischen Jahrbuchs“ (XVII—XX, 1908—1911) wurden die fünf spezialisierteren Tribus der frenaten „Microlepidopteren“ behandelt<sup>1)</sup>; in diesem Jahre soll mit der Besprechung der z. T. wenigstens ursprünglicher organisierten Tribus der Tineaomorpha der Anfang gemacht werden, einer Gruppe mit solchem Formenreichtum, daß ihre Behandlung in den „Monatlichen Sammelanweisungen“ auf mehrere Jahre aufgeteilt werden muß.

Die Tribus der **Tineaomorpha** entspricht fast vollständig der Heinemannschen „Familie“ der **Tineina**, nach Ausschluß der kleinen Gruppen der Talaeporidae sowie der Hyponomeutidae, Argyresthidae, Glyphipterygidae und Douglasidae, die wir den Psychamorphen bzw. den Tortricimorphen zuzählen. Heinemann hat bei der Aufstellung seiner Familie **Tineina** die **Choreutina** (die wir jetzt zu den **Glyphipterygiden** stellen) und die **Atychina** abgesondert und zu eigenen Familien erhoben, nachdem bereits Herrich-Schäffer die **Micropteryginen** (unsere **Micropterygidae** + **Eriocraniidae**) als eigene Formengruppe von den Tineen getrennt hatte<sup>2)</sup>. Über die

<sup>1)</sup> Vergl. die systemat. Übersicht der Familien im XVIII. Jahrg. (pag. 17) dieses Jahrbuchs.

<sup>2)</sup> Über die systematische Stellung und Einteilung der Tineen bei den älteren Autoren vergl. Heinemann, Schmett., II. Abt., II. Bd., pag. 13—15.

systematische Stellung der Gattung *Atychia* herrscht noch heute Unklarheit.

Es ist so gut wie unmöglich, für die Familiengruppe der Tineaomorpha eine allgemeine, scharfe Charakteristik zu geben; schon Heinemann, der Meister in der Aufstellung präziser Diagnosen, betont dies. In tineenähnlichen Formen müssen wir die Wurzeln fast aller Lepidopterenfamilien suchen, und manche der hier bereits besprochenen Tribus, so die Tortricimorphen, Sesiaemorphen und Psychaemorphen, ja auch die Pyralimorphen enthalten Formen, die eine unverkennbare Verwandtschaft zu den Tineaemorphen erkennen lassen.

In dem nunmehr vollendet vorliegenden Werke „Die Schmetterlinge Europas“ kehrt A. Spuler in mancher Hinsicht zur Familienanordnung Heinemanns zurück; so stellt er im Gegensatze zu der von uns angenommenen Rebelschen Anordnung die Ochsenheimeriinen und Atychiinen als eigene Familien mitten unter unsere Tortricimorphen (zwischen Glyphipterygiden und Cossiden) hinein, anderseits die Hyponomeutiden in die Reihe der Tineenfamilien, und schließt ihnen die Plutelliden (Plutellinen und Orthoteliinen) als Subfamilien an. Abweichend von Rebels System ist auch die Aufstellung einer besondern Superfamilie der „Tineides aculeatae“, die unter allen Frenaten die ursprünglichsten Formen enthält.

Nach der von uns 1909 angenommenen Einteilung umfaßt die Tribus der Tineaomorpha folgende sieben in Zentral-europa vertretenen Familien: Tineidae, Nepticulidae, Lyonetiidae, Gracillariidae, Elachistidae, Gelechiidae und Plutellidae.

Da wir aus praktischen Gründen die spezialisierteren Tribus zuerst vorgenommen haben, soll auch hier mit den im Systeme „höher stehenden“ Familien der Anfang gemacht werden.

Die **Plutelliden** sind kräftig gebaute Motten mit schlankem, den Afterwinkel weit überragendem Abdomen; ihre Vorderflügel sind gestreckt, 4—5 mal so lang als breit, die Hinterflügel breiter als die Vorderflügel, lang eiförmig. Der dicht behaarte Kopf trägt weit vorragende Palpen mit aufwärts gerichtetem Endgliede. Die Nebenpalpen sind mehr oder weniger rudimentär. Die kräftigen Beine sind anliegend beschuppt. Die Falter fliegen abends und halten in der Ruhe die Flügel dachförmig.

Die Plutelliden zerfallen in zwei Subfamilien, die in sehr vielen Organisationsmerkmalen von einander abweichen und

von denen die eine, die Orthoteliinen, eine an besondere Lebensverhältnisse angepaßte, eigenartig spezialisierte Gruppe darstellt.

Die **Plutellinen** sind am Kopfe wollig behaart und besitzen an der Unterseite des Mittelgliedes der Palpen einen vorragenden Haarbusch. Die Fühler werden in der Ruhe vorgestreckt getragen. Der Saugrüssel ist kräftig und einrollbar. Die Vorderflügel sind 3 bis 5 mal so lang als breit, ihre Spitze oft sichelförmig, die Fransen mäßig lang. Die Hinterflügel verjüngen sich gegen die Spitze hin allmählich, der Saum ist zuweilen etwas eingezogen; die Fransen sind relativ lang. Das weibliche Abdomen endet in eine Lege- röhre. Die spindelförmigen Raupen leben in lockeren Gespinsten zwischen Blättern oder in Früchten. Die Verpuppung erfolgt in einem Gespinste.

Die **Orthoteliinen** haben am Kopfe etwas abstehende, nach vorn gestrichene Behaarung, anliegend beschuppte Palpen, rudimentäre Nebenaugen und plumpe Fühler. Der Saugrüssel ist kurz und weich. Die Vorderflügel sind etwa 3 mal so lang als breit, mit auf den Innenrand senkrechtem Saum und kurzen Fransen; die Hinterflügel sind an der Spitze gerundet, ihr Saum nicht eingezogen, die Fransen ebenfalls kurz. Der Hinterleib trägt einen kleinen Afterbusch. Die schlanken Raupen leben endophag in Wasserpflanzen und verwandeln sich in ihren Fraßgängen zu langgestreckten Puppen.

Wie schon erwähnt, stellt Spuler (l. c.) Plutellinen und Orthoteliinen als Subfamilien zu den Hyponomeutiden, denen sie im Habitus ziemlich nahestehen. Auch in Rebels System reihen sich Hyponomeutiden und Plutelliden unmittelbar aneinander. An die letzteren schließen sich die Gelechiiden an, eine ungemein artenreiche, auch in Zentral-europa stark vertretene Familie, die habituell sehr verschieden gestaltete Formen enthält.

Die **Gelechiiden** besitzen mit wenigen Ausnahmen (*Dasy-stoma*, *Chimabacche*) einen anliegend behaarten Kopf, mäßig lange Fühler, meist große Palpen mit vorgestrecktem Mittelglied und aufgerichtetem Endglied, mehr oder weniger rudimentäre Nebenpalpen und einen kräftigen, aufrollbaren Saugrüssel (ausgenommen *Dasy-stoma*, *Chimabacche*). Die Vorderflügel sind 3 bis 6 mal so lang als breit, mit scharfer oder gerundeter Spitze; der Saum geht bei manchen Gattungen (wie bei den Tineiden) ohne Innenwinkel in den Innenrand über. Die Hinterflügel sind breit- bis schmal-oval oder

trapezoidisch; ihr Saum ist gerundet oder geschwungen, die Spitze dann vortretend. Die Länge der Fransen schwankt. Die Raupen leben teils zwischen versponnenen Blättern, in Stengeln, Blättern oder Früchten minierend, zuweilen auch in faulem Holze oder Moos. Die Verpuppung erfolgt in einem Gespinste.

Rebel teilt die Gelechiiden in drei Subfamilien, **Gelechiinae**, **Blastobasinae** und **Oecophorinae**, die nur durch Differenzen im Flügelgeäder und zum Teil auch in der Flügelform charakterisiert und von einander abgegrenzt werden können. Spuler nimmt 5 Subfamilien an, indem er von den Oecophorinen die sehr abweichenden *Chimabacchinen* und die *Depressariinen* als eigene Subfamilien absondert; auch stellt er Rebels Gelechiiden-Gattung *Deuterogonia* zu seinen Oecophorinen, *Rhinosia* und *Symmoca* zu seinen Depressariinen. Die Sonderstellung der Chimabacchinen (*Dasystema* und *Chimabacche*) hat schon Heinemann durch Aufstellung einer eigenen Familie anerkannt. Saugrüssel und Palpen sind hier rudimentär, die Flügel der ♀♀ verkümmert, stummelförmig. —



Notizen für Januar.

---





In mir pulsiert ein Herz! Zu froher Laune  
 Bin ich geneigt; ich mag es gern erschauen,  
 Wenn sich die Knaben am verschneiten Zaune  
 Mit ems'gen Händen ihren Schneemann bauen!  
 Zur Faschingszeit, die fröhlichen Verband schafft,  
 Bin ich am Platz! Ich blase schon mit mildern,  
 Wärmenden Atemzügen in die Landschaft,  
 Als dürft' ich ihr den Traum des Lenzes schildern! M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	D.	Brigitta	Ignatius	7 42	4 46	
2	F.	Mariä Reinig.	<b>Mariä Lichtm.</b>	7 41	4 47	
3	S.	Blasius	Blasius	7 39	4 49	
4	S.	<b>Septuag.</b> Veronika	<b>Sept.</b> Andreas Cors.	7 37	4 51	
5	M.	Agatha	Agatha	7 36	4 53	
6	D.	Dorothea	Dorothea	7 34	4 55	
7	M.	Richard	Romuald	7 32	4 57	
8	D.	Salomon	Joh. v. Matha	7 30	4 58	
9	F.	Apollonia	Apollonia	7 29	5 0	
10	S.	Renata	Scholastika	7 28	5 2	
11	S.	<b>Sexag.</b> Euphrosina	<b>Sexages.</b> Desiderius	7 26	5 4	
12	M.	Eulalia	Eulalia	7 24	5 6	
13	D.	Benignus	Benignus	7 22	5 8	
14	M.	Valentinus	Valentinus	7 20	5 9	
15	D.	Formosus	Faustinus	7 18	5 11	
16	F.	Juliana	Juliana	7 16	5 13	
17	S.	Konstantia	Donatus	7 14	5 15	
18	S.	<b>Estom.</b> Konkord.	<b>Quinquag.</b> Simeon	7 12	5 17	
19	M.	Susanna	Gabinus	7 10	5 19	
20	D.	Fastnacht	Fastnacht	7 9	5 21	
21	M.	Aschermittwoch	Aschermittwoch	7 7	5 22	
22	D.	Kasimir	Petri Stuhlfeier	7 5	5 23	
23	F.	Reinhard	Severinus	7 3	5 25	
24	S.	Schalttag	Schalttag	7 1	5 27	
25	S.	<b>Invok.</b> Matthias	<b>Invokavit</b> Matthias	6 59	5 29	
26	M.	Viktorinus	Walpurga	6 56	5 31	
27	D.	Nestor	Nestor	6 54	5 33	
28	M.	Quatember	Quatember	6 52	5 35	
29	D.	Justus	Romanus	6 50	5 37	

**Februar.**

## Sammelanweisungen.

Von Dr. Meyer, Saarbrücken.

*Falter.*

Vom eigentlichen Falterleben ist natürlich in diesem Monate noch fast nichts zu spüren, da die Natur noch im Winterschlaf verharret; immerhin macht sich ein kleiner Anfang bemerkbar, der das kommende Frühjahr ankündet.

Überwintert zeigt sich an schönen Tagen bis IV **Lita iunctella** Dgl., s. VII.

Fast das ganze Jahr hindurch findet sich der zu der Unterfamilie der **Blastobasinen** aus der Familie der **Gelechiiden** gehörige Falter: **Endrosis lacteella** Schiff. in ganz Europa, die Raupe an toten Stoffen aller Art, Sämereien, welken Pflanzenstoffen, toten Insekten, Pilzen, Federn usw., auch in Raupenzuchtkästen zeigt sie sich im Winter, wo sie an tierischen und pflanzlichen Abfallstoffen hinreichende Nahrung findet.

Hinzu kommt noch als wirklich erster Falter des neuen Jahres aus der Familie der **Depressariinen**:

**Semioscopis anella** Hb. bis III in Deutschland, Österreich. R. VI.

*Raupen.*

Auch unter den Raupen findet sich schon eine, die ihre Tätigkeit beginnt und an den trockenen Ästen ihrer Futterpflanze, deren Rinde sie benagt, durch ihr Gespinst leicht bemerkt wird. Es ist:

**Depressaria assimilella** Tr., überwintert bis V, oft schon im Januar an schönen Tagen im Gespinst zwischen zwei zusammengesponnenen Zweigen, besonders in einem Astwinkel an *Spartium scoparium* zu finden.

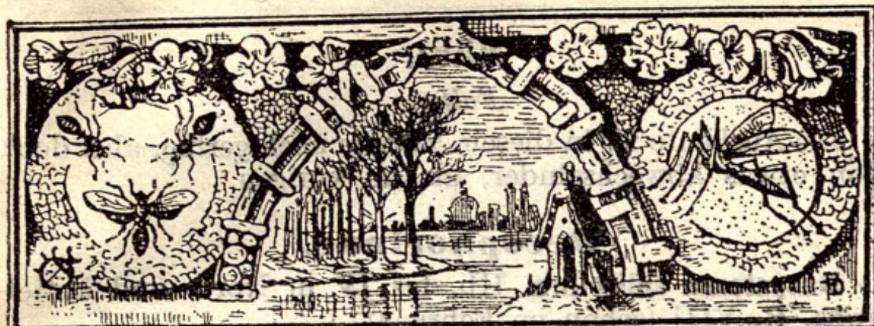


**Notizen für Februar.**

---







Ich bin ein Halbding, — zwischen gut und böse  
Schwankt mein Gemüt, still folg' ich meinen Bahnen.  
Pfeift auch der Nord, ich lasse schon die Größe  
Des nahen Glücks der Auferstehung ahnen.  
Zu deinem Schutzgeist will ich mich bekennen,  
Du stummer Wald, wo noch die Knospen schlafen:  
„Das schöne Fahrzeug, das wir „Frühling“ nennen,  
Führ' ich, ein treuer Lotse, in den Hafen!“

M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	F.	Albinus	Albinus	6 49	5 38	
2	S.	Luise	Simplizius	6 46	5 39	
3	S.	<b>Remin. Kunig.</b> ☉	<b>Remin. Kunigunde</b>	6 44	5 41	
4	M.	Adrianus	Adrianus	6 42	5 43	
5	D.	Friedrich	Friedrich	6 40	5 45	
6	M.	<b>Sächs. Bußtag</b>	Viktor	6 37	5 47	
7	D.	Felizitas	Thomas v. A.	6 35	5 49	
8	F.	Philemon	Joh. de Deo	6 33	5 50	
9	S.	Prudentius	Franziska	6 30	5 52	
10	S.	<b>Oculi Henriette</b> ☾	<b>Oculi 40 Märtyrer</b>	6 28	5 54	
11	M.	Rosina	Eulogius	6 26	5 55	
12	D.	Gregor der Große	Gregor der Große	6 24	5 57	
13	M.	Mittfasten	Mittfasten	6 22	5 58	
14	D.	Zacharias	Mathilde	6 20	6 0	
15	F.	Isabella	Longinus	6 18	6 2	
16	S.	Cyriacus	Heribert	6 15	6 4	
17	S.	<b>Lätare Gertrud</b> ☉	<b>Lätare Gertrud</b>	6 13	6 5	
18	M.	Anselmus	Cyryllus	6 11	6 7	
19	D.	Joseph	Joseph	6 8	6 9	
20	M.	Hubert	Joachim	6 6	6 11	
21	D.	Benediktus	Benediktus	6 3	6 12	
22	F.	Kasimir	Oktavian	6 1	6 14	
23	S.	Eberhard	Otto	5 59	6 16	
24	S.	<b>Judica Gabriel</b>	<b>Judica Gabriel</b>	5 56	6 18	
25	M.	<b>Mariä Verk.</b>	<b>Mariä Verk.</b>	5 54	6 19	
26	D.	Emanuel ☾	Ludgerus	5 52	6 21	
27	M.	Rupert	Rupert	5 50	6 23	
28	D.	Gideon	Guntram	5 48	6 25	
29	F.	Eustasius	Eustasius	5 46	6 26	
30	S.	Guido	Quirinus	5 44	6 27	
31	S.	<b>Palmarum Amos</b>	<b>Palmarum Balbina</b>	5 42	6 29	

**März.***Falter.*

Die Ausbeute ist in diesem Monate noch gering, aber doch schon etwas abwechselnder, als im vorigen.

**Oecophorinae.**

**Dasystema salicellum** Hb. bis IV in Nord- und Mitteleuropa, R. VIII (schon im Februar).

**Chimabacche fagella** F. und var. **dormoyella** Dup. bis V in Mitteleuropa, besonders in Buchenwäldern in großen Mengen an den Stämmen sitzend. R. X.

**Semioscopis strigulana** F. in Deutschland, Österreich-Ungarn, der Schweiz, R. VI. — **S. avellanella** Hb. bis IV in Mitteleuropa, R. VI.

**Epigraphia steinkellneriana** Schiff. in Nord- und Mitteleuropa, R. VI.

**Depressaria cervicella** HS. überwintert (?) in Niederösterreich, Ungarn, R. unbekannt.

*Raupen.*

**Plutella porrectella** L. auch IV und in zweiter Generation VII an *Hesperis matronalis* und *Cheiranthus cheiri*.

**Bryotropha domestica** Hw. bis IV in Moos, besonders der Weinberge. — **Br. basaltinella** Z. in Mauermoos.

**Gelechia muscosella** Z. in den Kätzchen alter Sträucher von *Salix caprea*. — **Gel. distinctella** Z. bis IV in Sandröhrengespinsten an den Wurzelblättern von *Artemisia campestris*.

**Lita marmorea** Hw. bis IV in Sandröhrengespinst an *Cerastium vulgatum*.

**Xystophora arundinetella** Stt. bis Anfang V in Minen an *Carex riparia*, *paludosa*.

**Mesophleps trinotella** HS. (Die Endung —us im Staudinger-Rebelschen Katalog ist falsch, es heißt: *ή φλέψ*) im Samen von *Cheiranthus cheiri*.

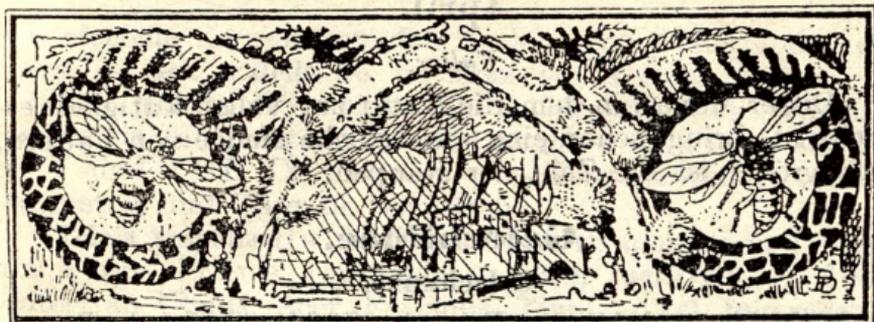
**Oecophora sulphurella** F. unter der Rinde und in faulem Holze von *Robinia*, *Tamarix*.

**Borkhausenia luctuosella** Dup. den Winter über unter der Rinde von *Tilia*, *Pyrus malus*, *Pinus sylvestris*, *Acer pseudoplatanus*.









Laßt mich in Frieden mit dem Vorwurf, daß ich  
 Wohl launenhafter sei als meine Brüder.  
 Notwendigkeit mit starker Hand erfass' ich,  
 Verfrühte Lust dämpf' ich durch Stürme wieder.  
 Und wenn ich hemmend durch die Triften schweife,  
 Dann ist's, daß Ihr Euch den Gesetzen füget,  
 Daß nicht zu üppig Eure Hoffnung reife,  
 Daß in Geduld Ihr Eure Zeit ertrüget!

M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	M.	Theodora	Hugo	5 38	6 31	
2	D.	Theodosia	Franz v. Paul	5 36	6 33	
3	M.	Christian	Richard	5 34	6 34	
4	D.	<b>Gründonnerstag</b>	<b>Gründonnerstag</b>	5 31	6 36	
5	F.	<b>Karfreitag</b>	<b>Karfreitag</b>	5 29	6 38	
6	S.	Sixtus	Cölestinus	5 27	6 39	
7	S.	<b>Ostersonntag</b>	<b>Ostersonntag</b>	5 24	6 40	
8	M.	<b>Ostermontag</b>	<b>Ostermontag</b>	5 23	6 42	
9	D.	Bogislaus	Mar. Cleoph.	5 21	6 44	
10	M.	Ezechiel	Ezechiel	5 19	6 45	
11	D.	Hermann	Leo der Große	5 16	6 47	
12	F.	Julius	Julius	5 14	6 49	
13	S.	Justinus	Hermannsgild	5 12	6 51	
14	S.	<b>Quasim.</b> Tiburtius	<b>Weiß. Sonnt.</b> Tibur-	5 9	6 52	
15	M.	Olympiades	Anastasia [tius]	5 7	6 54	
16	D.	Carisius	Drogo	5 5	6 56	
17	M.	Rudolph	Anicetus	5 3	6 58	
18	D.	Florentin	Eleutherius	5 1	6 59	
19	F.	Hermogenes	Werner	4 59	7 0	
20	S.	Sulpitius	Viktor	4 57	7 2	
21	S.	<b>Mis. Dom.</b> Adolph	<b>Mis. Dom.</b> Anselm	4 55	7 4	
22	M.	Lothar	Soter u. Caj.	4 53	7 5	
23	D.	Georg	Georg	4 51	7 7	
24	M.	Albert	Adalbert	4 49	7 9	
25	D.	Marcus Ev.	Marcus Ev.	4 47	7 10	
26	F.	Reimarus	Cletus	4 45	7 12	
27	S.	Anastasius	Anastasius	4 43	7 14	
28	S.	<b>Jubilate</b> Therese	<b>Jubilate</b> Vitalis	4 41	7 16	
29	M.	Sibylla	Petrus M.	4 38	7 17	
30	D.	Josua	Kath. v. Siena	4 36	7 19	

**April.***Falter.*

Dieser Monat, in dem die Natur zur vollen Tätigkeit erwacht ist, bringt schon eine ansehnliche Menge von Faltern, noch größer ist die Zahl der Raupen.

**Gelechiidae.****Gelechiinae.**

**Gelechia tephritella** Dup. in Süddeutschland, R. unbekannt. — **Gel. spurcella** HS. bis VI in Süddeutschland. Österreich, R. VI. — **Gel. oppletella** HS. bis VIII in Deutschland. Niederösterreich, Schweiz, R. V. — **Gel. velocella** Dup. bis IV und wieder VIII in ganz Europa, R. VI. — **Gel. ericetella** Hb. in zwei Generationen bis VIII, R. VI. — **Gel. interruptella** Hb. bis V in Deutschland, Österreich, R. VIII. — **Gel. scalella** Sc. bis VI und IX im nichtpolaren Europa, R. IV.

**Lita proclivella** Fuchs. in zwei Generationen IV und VII, in Westdeutschland und Niederösterreich, R. VII und X. — **L. murinella** HS. bis V in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. unbekannt. — **L. chrysanthemella** Hofm. bis V. in Süddeutschland, R. IX. — **L. acuminetella** Sircom V und VIII in Mitteleuropa, R. VI.

**Xystophora pulveratella** HS. Ende IV bis V und VIII in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. VI und VIII.

**Chrysopora eppelsheimi** Stgr. bis V und VI in Süddeutschland, R. V und IX.

**Oecophorinae.**

**Psecadia bipunctella** F. in zwei Generationen IV und VII in Mittel- und Südeuropa. R. VI und VIII.

**Oecophora sulphurella** F. in Deutschland, R. III.

**Borkhausenia pseudosprefella** Stt. bis VIII in Mitteleuropa, R. IV. — **B. stipella** L. bis VII in Mitteleuropa, R. IV.

*Raupen.*

**Bryotropha senectella** Z. bis V in Steinmoos.

**Gelechia pinguinella** Tr. in einer Blatthöhle an *Populus pyramidalis*. — **Gel. nigra** Hw. in den Trieben und zwischen flach aufeinandergehefteten Blättern von *Salix*- und *Populus*-Arten. — **Gel. scotinella** HS. in Blüten von *Prunus spinosa*. — **Gel. peliella** Tr. bis V in Gespinst am Boden unter *Rumex acetosella*. — **Gel. infernalis** HS. bis V an *Vaccinium myrtillus*, *Ledum palustre*, *Betula*. — **Gel. galbanella** Z. an Moos. — **Gel. virgella** Thnbg. bis V an *Calluna* und *Vaccinium*. —

**Gel. electella** Z. zwischen den Nadeln von Pinus und Juniperus. — **Gel. scalella** Sc. an Moos von Eichenstämmen.

**Lita psilella** HS. minierend in Blättern von Artemisia campestris und Gnaphalium arenarium. — **L. artemisiella** Tr. bis V und VIII, IX zwischen den Blättern von Artemisia campestris und Thymus serpyllum.

**Teleia vulgella** Hw. bis V zwischen versponnenen Trieben von Pyrus, Prunus, Crataegus. — **Tel. fugitivella** Z. überwintert an Ulmus, Acer, Fraxinus, Tilia. — **Tel. fugacella** Z. an den Blüten von Ulmus. — **Tel. myricariella** Frey in Zweigen von Myricaria. — **Tel. dodecella** L. bis V in Kiefernknospen, nach Griebel lebt die R. jung II und III in den Nadeln.

**Xystophora rumicetella** Hofm. IV und V., miniert weiße Flecken in den Blättern von Rumex acetosella.

**Anacampsis anthyllidella** Hb. überwintert an Papilionaceen, wie Anthyllis vulneraria, Ononis spinosa, Onobrychis sativa, Trifolium pratense zwischen versponnenen Blättern, s. auch VII.

**Recurvaria leucateella** Cl. bis Anf. VI zwischen versponnenen Trieben von Pyrus, Crataegus, Sorbus, Prunus. — **Rec. nanella** Hb. ebenso wie die vorige.

**Brahmia inornatella** Dgl. in Rohrstielen. — **Br. dimidiella** Schiff. bis VII, nach Hartmann an Peucedanum oreoselinum.

**Paltodora striatella** Hb. überwintert in Köpfen von Tanacetum. — **P. anthemidella** Wck. überwintert in Köpfen von Anthemis tinctoria, Chrysanthemum corymbosum, Achillea ptarmica.

**Hypsolophus limosellus** Schläg. bis V und VII an Papilionaceen, besonders Medicago sativa und Trifolium pratense.

**Nothris marginella** F. bis V in Gespinst zwischen den Zweigspitzen von Juniperus. — **N. verbascella** Hb. bis V und VII zwischen versponnenen Herzblättern von Verbascum thapsus und lychnitis.

**Sophronia sicariella** Z. bis V an Artemisia campestris.

**Anarsia lineatella** Z. bis Anfang V in jungen Trieben von Steinobst, die welk herabhängen, eingebohrt; siehe auch VII.

**Holoscolia forcicella** Hb. bis V in schlauchartigen Gespinnten an Graswurzeln.

**Psecadia pusiella** Römer an Blättern von Pulmonaria officinalis.

**Depressaria culcitella** HS. in versponnenen Blütenköpfen von Chrysanthemum corymbosum. — **D. nanatella** Stt. bis VI in Blattröhren an Carlina vulgaris. — **D. adpersella** Koll. bis V in zusammengespinnenen Blättern von Bupleurum. —

**D. amanthicella** Hein. bis V in zusammengesponnenen Blättern von *Bupleurum falcatum* und *Meum athamanthicum*. — **D. hippomarathi** Nick. bis V an *Seseli hippomarathrum* und *Helianthemum vulgare* zwischen versponnenen Blättern.

**Alabonia geoffroyella** L. überwintert in faulem Holze. —

**Al. bractella** L. unter loser Rinde.

**Oecophora oliviella** F. in faulem Holze an Eichen, Schlehen, Robinia.

**Borkhausenia unitella** Hb. unter loser Rinde. — **B. pseudospretella** Stt. den Winter über in einem Sack an trockenen Sämereien und sonstigen trockenen Pflanzenteilen, Disqué fand sie auch an altem Hundekuchen. — **B. stipella** L. den Winter über unter Kiefernrinde. — **B. similella** Hb. ebenso. — **B. angustella** Hb. den Winter über unter der Rinde von *Tilia*, *Populus*, *Pyrus*, *Ulmus*. — **B. lunaris** Hw. unter loser Rinde, an Flechten an Brettern und Akazien. — **B. schaefferella** L. den Winter über unter loser Rinde von Eichen und Kiefern. — **B. grandis** Desvign. unter kranker Rinde an Eichen und Buchen.

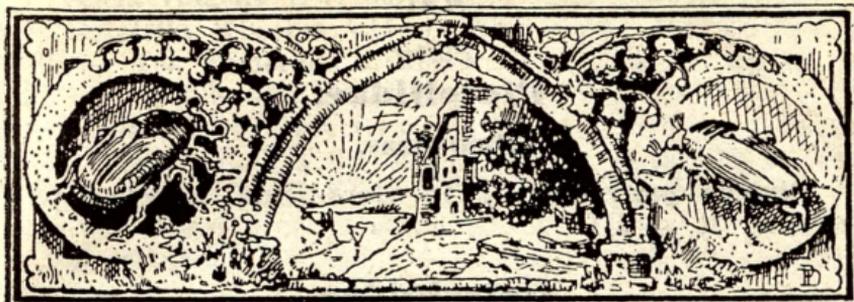


Notizen für April.

---







Erkennt Ihr mich? Ich trage in den Locken  
 Der neu verjüngten Welt beredte Zeichen,  
 Das grüne Reis, die bunten Blütenglocken,  
 Balsamsche Lüfte spielen in den Zweigen.  
 Ich Springinsfeld, ich übersprang die Berge,  
 Des Todes harte Fesseln wollt' ich sprengen,  
 Nun seid Ihr frei, Ihr Schläfer, und die Lerche  
 Wirbelt empor mit heiligen Gesängen!

M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	M.	Philipp. Jak. ☉	Philipp. Jak.	4 35	7 21	
2	D.	Sigismund	Athanasius	4 33	7 22	
3	F.	† Erfindung	† Erfindung	4 32	7 23	
4	S.	Florian	Monika	4 30	7 25	
5	S.	<b>Cantate</b> Gotthard	<b>Cantate</b> Pius V.	4 28	7 27	
6	M.	Dietrich	Joh. v. d. Pf.	4 26	7 28	
7	D.	Gottfried	Stanislaus	4 24	7 30	
8	M.	Stanislaus	Mich. Ersch.	4 22	7 31	
9	D.	Hiob ☾	Gregor Naz.	4 21	7 33	
10	F.	Gordian	Antoninus	4 20	7 34	
11	S.	Mamertus	Mamertus	4 18	7 35	
12	S.	<b>Rogate</b> Pankratius	<b>Rogate</b> Pankratius	4 16	7 37	
13	M.	Servatius	Servatius	4 15	7 38	
14	D.	Christian	Bonifazius	4 13	7 40	
15	M.	Sophia	Sophia	4 12	7 42	
16	D.	<b>Himmelfahrt</b> ☉	<b>Himmelfahrt</b> Chr.	4 10	7 43	
17	F.	Jobst	Ubalduſ	4 9	7 45	
18	S.	Erich	Venantius	4 7	7 46	
19	S.	<b>Exaudi</b> Potentiana	<b>Exaudi</b> Petr. Cölest.	4 6	7 48	
20	M.	Anastasius	Bernardin	4 4	7 49	
21	D.	Prudens	Felix	4 3	7 51	
22	M.	Helena	Julia	4 2	7 52	
23	D.	Desiderius ☾	Desiderius	4 0	7 53	
24	F.	Esther	Johanna	3 59	7 55	
25	S.	Urban	Urban	3 58	7 56	
26	S.	<b>Pfingstsonntag</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	3 57	7 57	
27	M.	<b>Pfingstmontag</b>	<b>Pfingstmontag</b>	3 56	7 58	
28	D.	Wilhelm	Wilhelm	3 55	7 59	
29	M.	Quatember	Quatember	3 54	8 1	
30	D.	Wigand ☉	Ferdinand	3 53	8 2	
31	F.	Petronella	Petronella	3 52	8 3	

**Mai.***Falter.***Plutellidae.****Plutellinae.**

**Plutella porrectella** L. in Nord- und Mitteleuropa V und VII, R. s. III.

**Gelechiidae.****Gelechiinae.**

**Platyedra vilella** Z. bis VI in West- und Süd-Deutschland, R. unbekannt.

**Bryotropha decrepidella** HS. bis VIII in Deutschland und Österreich, R. unbekannt, von Disqué in Erdmoos vermutet.

— **Br. desertella** Dgl. bis VI in Deutschland, R. unbekannt. —

**Br. umbrosella** Z. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **Br. affinis** Dgl. bis VI und VIII in Mitteleuropa, R. VII. — **Br. basaltinella** Z. Ende V bis VII in Mitteleuropa, R. III.

**Gelechia incomptella** HS. bis VI in Deutschland, R. VIII.

— **Gel. flavicomella** Z. bis VI in Deutschland, Österreich,

R. X. — **Gel. infernalis** HS. bis VII in Deutschland, den

Alpen, R. IV. — **Gel. petasitae** Pfaffenz. bis VI in den Alpen,

R. IX. — **Gel. solutella** Z. bis VII in Mittel- und Süd-Europa,

R. V. — **Gel. diffinis** Hw. in zwei Generationen bis VIII

überall, R. VI. — **Gel. cytisella** Tr. in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. IX.

**Lita strelitziella** HS. bis VI in Norddeutschland, R. unbekannt. —

**L. artemisiella** Tr. bis VIII in Mitteleuropa, R. IV. —

**L. atriplicella** F. R. in zwei Generationen V und VII, VIII in Mitteleuropa, R. VI und IX. —

**L. ocellatella** Boyd. V und VII bis IX in Deutschland, R. VI. —

**L. obsoletella** F. R. in zwei Generationen V und VII bis IX in Deutschland,

Österreich-Ungarn, Schweiz, R. V und VIII, IX. —

**L. tussilaginella** Hein. Ende V bis VII in Deutschland, Ungarn, Schweiz, R. VIII. —

**L. insulella** Hein. Ende V bis VI in Südwestdeutschland, R. wird nach Disqué an *Myricaria*

vermutet. — **L. halonella** HS. in Deutschland, Österreich, R. V. —

**L. aethiops** Westw. Ende V bis Anfang VI in Süd-Deutschland, R. VII. —

**L. marmorea** Hw. bis VII in Mitteleuropa, R. III. —

**L. kiningerella** HS. in zwei Generationen V und VII, VIII in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. wird

in Moos vermutet.

**Teleia vulgella** Hw. bis VII in Mitteleuropa, R. IV. — **Tel. scriptella** Hb. bis VII in Mittel- und Süd-Europa, R. VIII. — **Tel. humeralis** Z. in zwei Generationen bis VI und VIII, in Mittel- und Süd-Europa, R. VII und IX. — **Tel. proximella** Hb. in zwei Generationen bis VII in Nord- und Mittel-Europa, R. VII und IX. — **Tel. notatella** Hb. in Nord- und Mittel-Europa, R. IX. — **Tel. waggae** Now. in Nord- und Südwest-Deutschland, Niederösterreich, R. an *Salix caprea*. — **Tel. luculella** Hb. bis VI in Nord- und Mittel-Europa, R. IX.

**Xystophora carchariella** Z. bis VI in Deutschland, Österreich, R. VII. — **Xyst. rumicetella** Hofm. in zwei Generationen V und VII in Schlesien, Böhmen, Südwestdeutschland, Niederösterreich, R. IV und VII. — **Xyst. hornigi** Stgr. bis VI in Niederösterreich, R. IX. — **Xyst. tenebrella** Hb. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **Xyst. unicolorella** Dup. bis VII in Deutschland, Schweiz, Tirol, R. unbekannt.

**Anacampsis coronillella** Tr. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **An. biguttella** HS. in zwei Generationen V, VI und VIII in Süddeutschland, Österreich, Tirol, Schweiz, R. VI und X. — **An. anthyllidella** Hb. bis VI und VIII in Süd- und Mittel-Europa, R. IV und VII. — **An. albipalpella** HS. bis VI in Deutschland, R. X. — **An. sarothamnella** Z. Ende V bis VI in Deutschland, R. V.

**Epitheetis nigricostella** Dup. V und VII in Süd- und Ost-Deutschland, Österreich-Ungarn, R. VI und IX. — **Ep. petiginella** Mn. in Tälern Südtirols, R. unbekannt.

**Aristotelia brizella** Tr. Ende V bis VIII in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. V.

**Ptocheusa littorella** Dgl. in Österreich, R. unbekannt.

**Argyritis superbella** Z. bis VI in Mitteleuropa, R. VIII.

**Chrysopora stipella** Hb. in zwei Generationen V und VII, in Süddeutschland, Österreich-Ungarn, R. VI und IX.

**Sitotroga cerealella** Oliv. bis VI in Mittel- und Südeuropa, R. IX.

**Brachmia lineolella** Z. bis VI in Deutschland, R. IX.

**Paltodora bohemiella** Nick. bis VI in Böhmen, R. unbekannt.

**Mesophleps trinotella** HS. bis VII in Österreich-Ungarn, R. III.

**Hypsolophus ustulellus** F. bis VI in Mitteleuropa, R. IX.

— **Hyps. fasciellus** Hb. bis VI in Mitteleuropa, R. IX. — **Hyps. barbellus** Z. in Bayern, Österreich-Ungarn.

**Sophronia semicostella** Hb. bis VI in Mitteleuropa, R. soll von Schmid-Regensburg an den Wurzelblättern einer wilden Nelke gefunden sein.

**Anarsia lineatella** Z. bis VIII in zwei Generationen in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. IV und VII.

**Megacraspedus dolosellus** bis VI in Österreich-Ungarn, R. unbekannt. — **M. binotellus** F. R. bis VI im westlichen Mittel- und Süd-Deutschland, R. unbekannt.

**Pterolonche inspersa** Stgr. Ende VI in Österreich.

### Oecophorinae.

**Pleurota pyropella** Schiff. bis VII in Österreich-Ungarn, R. nach Mann an *Salvia officinalis*, nahe der Wurzel. —

**Pl. bicostella** Cl. bis VI in Nord- und Mittel-Europa, R. X.

**Psecadia funerella** F. bis VII in Mittel- und Süd-Europa, R. VIII.

**Depressaria assimilella** Tr. bis VII in Mitteleuropa, R. II. — **D. nanatella** Stt. bis VIII in Mitteleuropa, R. IV.

**Henicostoma lobellum** Schiff. bis VI in Mitteleuropa, R. VII.

**Alabonia geoffroyella** L. bis VI im westlichen Mitteleuropa, Südungarn, R. IV. — **Al. bractella** L. bis VI in Mitteleuropa.

**Borkhausenia tinctella** Hb. Ende V bis VII im nichtpolaren Nord- und Mittel-Europa, R. V. — **B. panzerella** Stph. bis VII in Mitteleuropa, Süd-Ungarn, R. X. — **B. flavifrontella** Hb. bis VII im nichtpolaren Europa, R. V. —

**B. angustella** Hb. bis VI in Mitteleuropa, R. IV. — **B. luctuosella** Dup. bis VI in Mitteleuropa, R. III. — **B. schmidi** Saal-

müller in Bayern, R. unbekannt. — **B. minutella** L. bis VI im nichtpolaren Europa, R. V. — **B. schaefferella** L. bis VI

in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. IV. — **B. grandis** Desvign. im westlichen Mitteldeutschland, Niederösterreich,

Kärnthen, R. IV.

### Raupen.

**Eidophasia messingiella** F. an *Cardamine amara*.

**Plutella annulatella** Curt. an Blättern und Samen von *Cochlearia*, *Cheiranthus*, siehe auch VIII. — **Pl. incarnatella** Stendel an *Sisymbrium alliaria*, siehe auch VIII.

**Cerostoma vittellum** L. an *Ulmus*, *Fagus*, *Quercus*, *Lonicera*. — **Cer. sequellum** Cl. an *Tilia*, *Acer*, *Salix*. — **Cer. radiatellum** Don. an *Quercus*, *Fagus*. — **Cer. parenthesesellum** L. zwischen zusammengezogenen Blättern von *Prunus spinosa*,

Fagus, Ulmus, Fraxinus, Carpinus betulus. — **Cer. sylvellum** L. bis VI an Quercus. — **Cer. lucellum** F. bis VI an Quercus. — **Cer. scabrellum** L. bis VI an Pyrus-Arten. — **Cer. nemorellum** L. bis VI an Lonicera. — **Cer. falcellum** Hb. an Lonicera. — **Cer. xylostellum** L. an Lonicera.

**Orthotelia sparganiella** Thnbg. bis VI an Thypha, Sparganium, Scirpus lacustris, Glyceria spectabilis minierend.

**Chelaria hübnerella** Don. bis VI in umgebogenem Blatte an fast allem Laubholz.

**Psoricoptera gibbosella** Z. bis VI in eingerolltem Blatt- rinde von Salix, Populus, Quercus, Crataegus.

**Bryotropha umbrosella** Z. in Steinmoos.

**Gelechia rhombella** Schiff., zwischen schotenartig ver- sponnenen Blättern von Pyrus-Arten. — **Gel. basiguttella** Hein. zwischen den Trieben von schmalblättrigen Weiden. — **Gel. tragicella** Heyd. im Gespinst an der Rinde von Lärchen, die Nadeln verzehrend. — **Gel. oppletella** HS. in Moos. — **Gel. sororeulella** Hb. bis VI zwischen Blättern von Quercus, Salix, Sorbus. — **Gel. lentiginosella** Z. bis VI in versponnenen Endtrieben von Genista tinctoria. — **Gel. mulinella** Z. bis VI in den geschlossenen Blüten von Spartium scoparium und Ulex. — **Gel. solutella** Z. bis VI am Boden in Gespinst- röhren an Spartium und Genista. — **Gel. tessella** Hb. bis VI zwischen zusammengesponnenen Blättern von Berberis vulgaris.

**Lita obsoletella** F.R. V und VIII, IX in Stengeln von Atriplex und Chenopodium. — **L. halonella** HS. bis VI zwischen versponnenen Blättern von Artemisia absinthium und campestris. — **L. brahmiella** Heyd. V und VIII in blasig aufgetriebenen Blättern von Jurinia pollichii minierend. — **L. hübneri** Hw. bis Anfang VI an Stellaria holostea, jung die Blätter minierend, später in versponnenen Trieben. — **L. macula** Hw. bis Anfang VI in Endtrieben und Samen von Stellaria holostea und Alsine media. — **L. fraternella** Dgl. in Gespinsten an Stellaria uliginosa. — **L. tricolorella** Hw. bis VI in Gespinsten an Stellaria holostea, jung minierend. — **L. maculiferella** Dgl. in Gespinsten an Cerastium semide- candrum. — **L. fischerella** Tr. zwischen versponnenen End- trieben von Saponaria officinalis. — **L. cauligenella** Schmid in Stengelanschwellungen von Silene nutans. — **L. leuco- melanella** Z. in zusammengesponnenen Trieben an Silene nutans und maritima. — **L. tischeriella** Z. in Gespinsten an Silene nutans. — **L. sestertiella** HS. bis VI an Acer cam- pestre und platanoides.

**Teleia alburnella** Dup. an *Betula* in umgeschlagenem Blatte. — **Tel. sequax** Hw. bis Anfang VI in versponnenen Endtrieben von *Helianthemum vulgare*. — **Tel. saktuum** Z. zwischen versponnenen Nadeln an *Pinus*, *Larix*.

**Tachyptilia populella** Cl. bis VII in Blattrollen an *Populus*, seltener *Salix*, *Betula*. — **T. disquéi** Meeß bis VI an Eichen in von der Spitze aus gerollten Blättern. — **T. scintillella** F.R. bis VI im Gespinst an *Helianthemum vulgare*. — **T. subsequella** Hb. bis VI zwischen versponnenen Endblättern von *Prunus spinosa*.

**Acanthophila alacella** Dup. nach Disqué bis VI unter Flechten verborgen an Baumstämmen, Bretterzäunen usw.

**Xystophora morosa** Mühlig in den Trieben von *Lysimachia vulgaris*. — **X. farinosa** Stt. in zusammengefalteten Blättern von *Primula farinosa*. — **X. tenebrella** Hb. überwintert in Wurzel und Stengel von *Rumex acetosella*. — **X. atrella** Hw. in Stielen von *Hypericum perforatum*.

**Anacamptis coronilella** Tr. zwischen Blüten von *Coronilla varia*. — **A. remissella** Z. nach Disqué zwischen den Blättern von *Chrysocoma linosyris*. — **A. vorticella** Sc. zwischen versponnenen Gipfeltrieben von Papilionaceen, besonders *Medicago minima* und *Lotus corniculatus*, siehe auch IX. — **A. cincticulella** HS. V (überwintert?) und VII zwischen zwei aufeinanderliegenden Blättern von *Astragalus glycyphyllus* und *Genista tinctoria*, das Chlorophyll fressend. — **A. taeniolella** Z. bis VI zwischen versponnenen Gipfelblättern von *Medicago minima*, *Lotus corniculatus* und *Tetragonobolus siliquosus*. — **A. sarothamnella** Z. in jungen Trieben von *Genista tinctoria* und *Sarothamnus*.

**Epitheatia moufletella** Schiff. zwischen versponnenen Trieben von *Vaccinium myrtillus* und *uliginosum*, *Andromeda*, *Salix repens*.

**Aristotelia brizella** Tr. bis VI (von IX an überwintert) in trockenen Samenköpfen von *Statice armeria* und *elongata*.

**Stenolechia albiceps** Z. in welk herabhängenden Trieben von *Corylus*, seltener von *Ulmus campestris*.

**Argyritis pictella** Z. bis VII in Röhren an Wurzel und Stengel von *Cerastium triviale*.

**Chrysopora eppelsheimi** Stgr. bis VI und IX miniert in Bodenblättern von *Silene nutans* und *inflata*.

**Brahmia rufescens** Hw. bis VI in röhrenförmig zusammengesponnenen Blättern von *Poa* und anderen Gräsern.

**Rhinosia ferrugella** Schiff. bis VI in röhrig versponnenen Blättern von *Campanula persicifolia* und *rotundifolia* (jung in langen, weißlichen Minen).

**Euteles collarella** Cost. zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Salvia officinalis*.

**Hypsolophus renigerellus** Z. in Herztrieben von *Melissa officinalis*. — **Hyps. juniperellus** L. bis VI in Gespinst zwischen den Zweigspitzen von *Juniperus*.

**Nothris asinella** Hb. in versponnenen Endtrieben von *Salix*.

**Sophronia chilonella** Tr. in zusammengesponnenen Endtrieben von *Artemisia campestris*. — **S. consanguinella** HS. ebenso. — **S. humerella** Schiff. bis VI zwischen versponnenen Blättern von *Artemisia campestris*, *Thymus*, *Achillea millefolium*.

**Anarsia spartiella** Schrk. bis Anfang VI an *Genista tinctoria* und *Sarothamnus scoparius*.

**Pterolonche albescens** Z., HS. in Ungarn, R. unbekannt.

**Symmoca signatella** HS. nach Disqué an Flechten der Baumstämme (Eichen, Linden, Pappeln) zwischen der Rinde.

**Aplota palpella** Hw. im Moos an Obstbäumen, Eichen, Rüstern.

**Exaeretia allisella** Stt. an jungen Stengeln und Trieben von *Artemisia vulgaris*.

**Depressaria costosa** Hw. bis VI in Blüten von *Sarothamnus* und *Genista*. — **D. flavella** Hb. in versponnenen Blättern von *Centaurea nigra* und *jacea*. — **D. pallorella** Z. an *Centaurea*, *Serratula*, *Scabiosa*, *Arctium*, *Spartium* und *Genista*. — **D. doronicella** Wck. in versponnenen Blütenköpfen von *Doronicum austriacum*. — **D. putridella** Schiff. zwischen versponnenen Endblättern von *Peucedanum officinale*. — **D. atomella** Hb. zwischen röhrenförmig zusammengesponnenen Blättern von *Sarothamnus* und *Genista*. — **D. scopariella** HS. bis VII an *Genista*, *Sarothamnus*, *Calicotoma*. — **D. petasitae** Standf. bis VII jung in Blüten und Stengeln, später in dütenförmig zusammengesponnenen Blättern von *Petasites*. — **D. subpropinquella** Tr. an *Centaurea*, *Carduus* an der Blattunterseite versponnen. — **D. laterella** Schiff. an *Centaurea cyanus* zwischen am Stiel angesponnenen Blättern. — **D. carduella** Hb. bis VI an *Cirsium* in unterseitigen Minen längs der Mittelader. — **D. silerella** Stt. an *Siler aquilegifolium* in nach oben gerollten Endzipfeln der Erdblätter. — **D. liturella** Hb. bis VI an knäuelartig versponnenen Blättern von *Hypericum perforatum*. — **D. conterminella** Z. bis VI zwischen verspon-

nenen Endtrieben von *Salix caprea*. — **D. angelicella** Hb. bis VI gesellig in versponnenen Trieben von *Angelica sylvestris*, *Eupat. cannabinum*, *Heracleum* und anderen Umbelliferen. — **D. astrantiae** Hein. in versponnenen Wurzelblättern von *Astrantia maior*. — **D. cnicella** Tr. bis VI gesellig an *Eryngium campestre* zwischen versponnenen Blättern. — **D. selini** Hein. bis VI gesellig in zu einem Wulst versponnenen Blättern von *Athamantha cervaria* und *Selin. carvifol.* — **D. hofmanni** Stt. bis VI in röhrig versponnenen Blättern von *Atham. libanotica* und *Pastinaca sativa*. — **D. wairella** Stt. in Blattrollen von *Chaerophyllum*, *Anthriscus*, *Conyza*. — **D. pulcherrimella** Stt. in gerollten Wurzelblättern von *Pimpinella saxifraga*, *Bunium flexuosum*, *Cnidium venosum*, *Daucus*, *Valeriana*. — **D. douglasella** Stt. an *Daucus carota* in Blattrollen. — **D. artemisiae** Nick. bis VI in zusammengezogenen Blättern von *Artemisia campestris*. — **D. dictamnella** Tr. bis VI in Gespinsten an Blättern und Blüten von *Dictamnus albus*.

**Anchinia dolomiella** Mn. und Rghfr. an *Daphne cneorum*. — **A. cristalis** Sc. an *Daphne mezereum* und *cneorum* an versponnenen Trieben.

**Cacophya permixtella** HS. überwintert in gerollten Blättern an *Phillyrea*-Arten, jung minierend, auch VII.

**Carcina quercana** F. überwintert auf der Blattunterseite von *Quercus*, *Fagus*, *Pyrus* unter leichtem Gespinst.

**Harpella forficella** Sc. überwintert in faulem Holz von Eichen, Eschen, Birken.

**Borkhausenia zinetella** Hb. in faulem Holz und abgestorbener Rinde. — **B. flavifrontella** Hb. in einem aus zwei Blattstückchen gefertigten, schotenförmigen Sack am Boden. — **B. cinnamomea** Z. den Winter über an faulem Kiefern- und Fichtenholze. — **B. minutella** L. in toten Pflanzenstoffen. Disqué fand sie in einem Hühnerneest. — **B. borkhauseni** Z. den Winter über unter der sich abschiefernden Kiefernrinde. — **B. lambdella** Don. unter einer feinen Kotröhre zwischen Flechten der Rinde. — **B. procerella** Schiff. ebenso wie die vorige.









Freigeb'ger Juni, mit der edlen Rose,  
Schmückst Du den Garten, und die Ährenfelder  
Wogen im Wind! Vollzieht sich doch das große  
Geheimnis des Gedeihens nun! Die Wälder  
Sind reich belebt, die Auen stolz und prächtig.  
Erhab'ne Welt! Ich bin ins Holz getreten,  
Das wie ein Dom sich wölbte, hoch und mächtig —  
Barhäuptig, andachtsvoll, als sollt' ich beten! M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	S.	Niko medes	Juventius	3 52	8 4	
2	S.	<b>Trinitatis</b> Marcel-	<b>F.d.h.Dr.</b> Erasmus	3 51	8 5	
3	M.	Erasmus [linus]	Klotildis	3 50	8 6	
4	D.	Carpesius	Quirinus	3 49	8 7	
5	M.	Bonifacius	Bonifacius	3 49	8 8	
6	D.	Bonignus	<b>Fronleichnam</b>	3 48	8 9	
7	F.	Lucretia	Robert	3 48	8 10	
8	S.	Medardus ☾	Medardus	3 47	8 11	
9	S.	<b>1. S. n. Tr.</b> Barnim	<b>2.S.n.Pf.</b> Felician.	3 47	8 12	
10	M.	Onuphrius	Margaretha	3 46	8 13	
11	D.	Barnabas	Barnabas	3 46	8 13	
12	M.	Claudine	Basilides	3 46	8 13	
13	D.	Tobias	Anton von Padua	3 46	8 14	
14	F.	Modestus	Basilius	3 46	8 14	
15	S.	Vitus ☿	Vitus	3 46	8 15	
16	S.	<b>2. S. n. Tr.</b> Justina	<b>3. S. n. Pf.</b> Benno	3 46	8 15	
17	M.	Volkmar	Adolph	3 46	8 16	
18	D.	Paulina	Marcus u. M.	3 46	8 16	
19	M.	Gerv. u. Prot.	Gerv. u. Prot.	3 46	8 17	
20	D.	Raphael	Silverius	3 46	8 17	
21	F.	Jakobina ☾	Aloysius	3 46	8 17	
22	S.	Achatius	Paulinus	3 46	8 17	
23	S.	<b>3. S. n. Tr.</b> Basilius	<b>4.S.n.Pf.</b> Edeltraud	3 46	8 17	
24	M.	Joh. d. Tauf.	Joh. d. Tauf.	3 47	8 17	
25	D.	Elogius	Prosper	3 47	8 17	
26	M.	Jeremias	Joh. u. Paul	3 47	8 17	
27	D.	7 Schläfer	Ladislaus	3 48	8 17	
28	F.	Leo	Leo II. Papst	3 48	8 17	
29	S.	Peter u. Paul ☿	Peter u. Paul	3 49	8 17	
30	S.	<b>4.S.n.T.</b> Pauli Ged.	<b>5.S.n.Pf.</b> Pauli Ged.	3 49	8 17	

**Juni.***Falter.***Plutellidae.****Plutellinae.**

**Eidophasia messingiella** in Nord- und Mittel-Europa, R. s. V.

**Plutella geniatella** Z. VI und VII in den Alpen, R. unbekannt, wird von Frey an *Cerastium* und *Hutchinia* vermutet. — **Pl. maculipennis** Curt bis X in ganz Europa, R. s. VI. — **Pl. annulatella** Curt auch IX in Norddeutschland, Rheingau, den Alpen, R. s. V. — **Pl. incarnatella** Steudel VI, VII und IX in Österreich, Schweiz, Norddeutschland, R. s. V.

**Cerostoma vittellum** L. Ende VI bis VIII in Mitteleuropa, R. s. V. — **Cer. sequellum** Cl. Ende VI bis VIII in Mitteleuropa, R. s. V. — **Cer. radiatellum** Don. überwintend bis III in Mittel- und Süd-Europa, R. s. V. — **Cer. parenthesesellum** L. in Nord- und Mittel-Europa, R. s. V. — **Cer. lucellum** F. von Ende VI bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **Cer. alpellum** Schiff. von Mitte VI bis VII in Mitteleuropa, R. VI. — **Cer. falcellum** Hb. bis VIII in Deutschland, Österreich, Schweiz, R. V. — **Cer. xylostellum** L. bis VIII überall, R. V.

**Gelechiidae.****Gelechiinae.**

**Metzneria paucipunctella** Z. in Mitteleuropa, R. X. — **M. lappella** L. im nichtpolaren Europa, R. X. — **M. carlinella** Stt. bis VII in Mitteleuropa, R. X.

**Bryotropha terrella** Hb. bis VIII im nichtpolaren Europa, R. in Gespinströhren an Gras, nach anderen an Moos. — **Br. senectella** Z. bis VIII in Nord- und Mittel-Europa, R. IV. — **Br. glabrella** Hein. in Nordwestdeutschland, R. unbekannt. — **Br. cinerosella** Tngstr. bis VII in Norddeutschland, R. unbekannt. — **Br. mundella** Dgl. in Deutschland, R. unbekannt. — **Br. tectella** H.S. in der Schweiz, R. unbekannt. — **Br. dryadella** Z. in Ungarn, R. unbekannt.

**Gelechia pinguinella** Tr. bis VII in Mittel- und Süd-Europa, R. IV. — **Gel. nigra** Hw. bis VII in Mitteleuropa, R. IV. — **Gel. reuttiella** Hein. in Südwestdeutschland, R. unbekannt. — **Gel. muscosella** Z. bis VII in Mitteleuropa, R. III. — **Gel. rhombella** Schiff. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **Gel. distinctella** Z. bis VIII im nichtpolaren Europa,

R. III. — **Gel. sororculella** Hb. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **Gel. ignorantella** H.S. in Norddeutschland, R. in seidenen Röhren am Moos. — **Gel. peliella** Tr. bis VII in Mitteleuropa, R. IV. — **Gel. suppeliella** Wlsh. in Deutschland, R. unbekannt. — **Gel. malvella** Hb. bis VII in Mitteleuropa, R. VIII. — **Gel. galbanella** Z. bis VIII in Mittel- und Nord-Europa, R. IV. — **Gel. borecella** Dgl. bis VII in Norddeutschland, R. unbekannt. — **Gel. virgella** Thnbg. bis VIII in Deutschland und den Alpen, R. IV. — **Gel. electella** Z. bis VII in Mitteleuropa, R. IV. — **Gel. feraella** Z. Ende VI bis VII in der Schweiz, Oberösterreich und Südtirol, R. unbekannt. — **Gel. lugubrella** F. bis VII in Deutschland und den Alpen, R. unbekannt. — **Gel. luctuella** Hb. bis VII in Nordost- und Südwest-Deutschland und den Alpen, R. unbekannt. — **Gel. tessella** Hb. bis VIII in Süddeutschland, Österreich, den Alpen, Ungarn, R. V. — **Gel. maculatella** Hb. bis VII in Deutschland, der Schweiz, Österreich-Ungarn, R. VI.

**Lita inustella** HS. in Schlesien, Ungarn. — **L. psilella** HS. bis VIII in Deutschland und Galizien, R. IV. — **L. nitentella** Fuchs bis VIII in Thüringen, R. IX. — **L. obsoletella** F.R. (zweite Generation) bis IX, s. V. — **L. rancidella** H.S. in Süddeutschland und Niederösterreich, R. unbekannt. — **L. brahmiella** Heyd. in zwei Generationen, bis VII und Ende VIII, IX, in Südwestdeutschland, R. V. — **L. moritzella** Hb. in zwei Generationen VI und VIII, IX, in Deutschland und der Schweiz, R. VI. — **L. hübnerei** Hw. bis VII in Mitteleuropa außer der Schweiz, R. V. — **L. fraternella** Dgl. bis VII in Nordwestdeutschland, R. V. — **L. tricolorella** Hw. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **L. fischerella** Tr. bis VII in Deutschland, Österreich, R. V. — **L. petryi** Hofm. bis VII in Mitteldeutschland, R. VIII. — **L. leucomelanella** Z. bis VII in Nord- und Mitteleuropa, R. V. — **L. tischeriella** Z. bis VIII in Deutschland, Schweiz, R. V. — **L. sestertiella** H.S. bis VII in Süddeutschland, Österreich, R. V.

**Teleia sequax** Hw. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **Tel. fugitivella** Z. bis VII in Mitteleuropa, R. IV. — **Tel. fugacella** Z. bis VII in Deutschland, R. IV. — **Tel. saltuum** Z. in Mitteldeutschland, Schweiz, Tirol, R. V. — **Tel. myricariella** Frey in Südwestdeutschland, Nordschweiz, R. IV. — **Tel. succinctella** Z. in der Schweiz, R. unbekannt. — **Tel. dodecella** L. bis VII in Mitteleuropa, R. IV.

**Acompsia cinerella** Cl. bis VI in ganz Europa, R. VI.

**Tachyptilia populella** Cl. bis IX in Europa, R. V. — **Tach. disquéi** Meeß, bis VI in Südwestdeutschland, R. V. —

**Tach. subsequella** Hb. bis VIII in Deutschland, Österreich, Ungarn, R. V.

**Xystophora latiuscula** Hein. in Schlesien, R. unbekannt. — **Xyst. servella** Z. bis VII in Deutschland, Österreich, Schweiz, R. unbekannt. — **Xyst. lutulentella** Z. in Deutschland, Österreich, R. unbekannt. — **Xyst. farinosae** Stt. bis VII in der Schweiz, Bayern, Tirol, R. V. — **Xyst. sepicolella** HS. in Deutschland und Österreich, R. unbekannt. — **Xyst. arundinetella** Stt. Ende VI bis VII in Norddeutschland, R. III. — **Xyst. lucidella** Stph. in Deutschland, Niederösterreich, R. unbekannt. — **Xyst. elongella** Hein. in Nordwestdeutschland, R. unbekannt. — **Xyst. suffusella** Dgl. bis VII in Norddeutschland, R. unbekannt.

**Anacamptis patruella** Mn. bis VII in Süddeutschland, Alpen, R. unbekannt. — **An. remissella** Z. in zwei Generationen bis VII und Ende VIII, IX in Deutschland, R. V. — **An. vorticella** Sc. bis VIII in zwei Generationen in Europa, R. V und IX. — **An. cincticulella** HS. bis VIII in Deutschland, Niederösterreich, R. V und VII. — **An. taeniolella** Z. bis VIII in Mitteleuropa, R. V.

**Epithectis mouffetella** Schiff. in Mitteleuropa, R. V.

**Recurvaria leucateella** Cl. bis VII in Europa, R. IV. —

**Rec. nanella** Hb. bis VII in Mitteleuropa, R. IV.

**Ptocheusa subocella** Stph. bis VII in Mitteleuropa, R. VIII. — **Pt. osseella** Stt. in Deutschland, R. unbekannt.

**Stenolechia albiceps** Z. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **St. nigrinotella** Z. in Niederösterreich, Südtirol, R. IX.

**Argyritis pictella** Z. bis VIII in Mittel- und Südeuropa, R. V.

**Chrysopora hermannella** F. in zwei Generationen, VI und VIII im nichtpolaren Europa, R. VII und IX.

**Didactylota kinkerella** Snell. bis VII im norddeutschen Küstengebiet, R. IX.

**Brachmia rufescens** Hw. bis VII in Mitteleuropa, R. V. —

**Br. inornatella** Dgl. bis VII in Norddeutschland, R. IV. —

**Br. gerronella** Z. bis VIII in Mitteleuropa, R. nach Wocke in Vogelnestern.

**Rhinosia monasticella** F.R. bis VII in Niederösterreich, Böhmen, R. unbekannt. — **Rh. sordidella** Hb. bis VII in Süddeutschland, Ungarn, R. VI. — **Rh. ferrugella** Schiff. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **Rh. formosella** Hb. in Süddeutschland, Österreich-Ungarn, R. unbekannt.

**Euteles kollarella** Cost. in Niederösterreich, Südeuropa, R. V.

**Paltodora anthemidella** Wck. in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. IV.

**Mesophleps silacella** Hb. bis VII im südlichen Mitteleuropa, R. VI.

**Hypsolophus limosellus** Schläg. VI und VIII in Deutschland, Österreich, Böhmen, R. IV und VII.

**Nothris verbascella** Hb. VI und VIII in Mittel- und Südeuropa, R. IV und VII. — **N. asinella** Hb. bis VII in Mitteleuropa, R. VI.

**Sophronia chilonella** Tr. bis VII im südlichen Mitteleuropa, R. V. — **S. consanguinella** HS. bis VII in Süddeutschland, Österreich-Ungarn, R. V. — **S. humerella** Schiff. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **S. sicariella** Z. bis VII in Mitteleuropa, R. IV. — **S. illustrella** Hb. bis VII in Österreich-Ungarn.

**Anarsia spartiella** Schrk. bis VII in Mittel- und Südeuropa, R. V.

**Megacraspedus separatellus** F.R. in Österreich, R. unbekannt. — **M. imparellus** F.R. in Österreich-Ungarn, R. unbekannt.

**Symmoca caliginella** Mn. bis VII in Tälern Südtirols, R. unbekannt. — **S. signatella** HS. bis VII in Süddeutschland, Südtirol, R. V. — **S. mendosella** Z. in Südtirol, R. unbekannt.

#### Blastobasinae.

**Blastobasis phycidella** Z. in Deutschland, Österreich, Schweiz, R. unbekannt.

**Hypatima inunctella** Z. bis VII in Mitteleuropa, R. unbekannt.

#### Oecophorinae.

**Pleurota rostrella** Hb. bis VII in Schlesien, Österreich-Ungarn, R. an Graswurzeln. — **Pl. schlaegeriella** Z. bis VIII in Süddeutschland, Ungarn, R. in Röhren unter *Salvia* und anderen niederen Pflanzen.

**Aplota kadeniella** HS. am Spitzberg in Schlesien, R. unbekannt.

**Holoscolia forficella** Hb. bis VII in Südostdeutschland, Österreich-Ungarn, R. IV.

**Psecadia sexpunctella** Hb. bis VII in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. VIII. — **Ps. pusiella** Römer bis VII in Mittel- und Süd-Europa, R. IV. — **Ps. chrysopyga** HS. in Südungarn, R. unbekannt. — **Ps. flavitibiella** HS. in der Schweiz, R. unbekannt.

**Exaeretia allisella** Stt. Ende VI bis VII in Nord- und Mitteldeutschland, R. V.

**Depressaria culcitella** HS. bis VII in Süddeutschland, Niederösterreich-Ungarn, R. V. — **D. doricella** Wck. bis VII im Gebirge Ostschlesiens, Südungarn. — **D. putridella** Schiff. bis VII in Süddeutschland, Niederösterreich, Ungarn, R. V. — **D. atomella** Hb. bis VIII in Süd- und Mittel-Europa, R. V. — **D. petasitae** Standf. bis VIII in den Nord- und Ostalpen, schlesischem Gebirge, Schwarzwald, R. V. — **D. subpropuinquella** Stt. in Mittel- und Südeuropa, R. V. — **D. conterminella** Z. bis VII in Deutschland, Österreich, R. V. — **D. angelicella** Hb. in Nord- und Mittel-Europa, R. V. — **D. enicella** Tr. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **D. hippomarathri** Nick. in Böhmen, Mähren, Niederösterreich, Tirol, Ungarn, R. IV. — **D. hofmanni** Stt. in Süddeutschland, R. V. — **D. wairella** Stt. bis VII in Deutschland, R. V. — **D. artemisiae** Nick. überwintert bis IV in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. V.

**Anchinia dolomiella** Mn. und Rghfr. in Tirol, R. V. — **A. cristalis** Sc. bis VII in Deutschland, Schweiz, Österreich, R. V.

**Hypercallia citrinalis** Sc. bis VII in Mittel- und Südeuropa, R. VI.

**Cacophya permixtella** HS. VI und VIII in Ungarn(?) R. V.

**Lecithocera luticornella** Z. bis VIII in Süddeutschland, Niederösterreich, Ungarn, R. unbekannt.

**Harpella forficella** Sc. bis VII in Mitteleuropa, R. V.

**Alabonia staintoniella** Z. in Schlesien, Österreich-Ungarn, R. unbekannt.

**Oecophora oliviella** F. bis VII in Mitteleuropa, R. IV.

**Borkhausenia unitella** Hb. bis VII in Mitteleuropa, R. IV. — **B. luridicomella** HS. bis VII in Deutschland, Niederösterreich, Belgien, R. unbekannt. — **B. nubilosella** HS. in der Schweiz und den deutschen Gebirgen um Nadelholz, R. unbekannt. — **B. stroemella** F. in Deutschland, Schweiz, Ungarn, R. wird im Mulm an Eichen und Tannen vermutet. — **B. jourdheuillella** Rag. in Südwestdeutschland (bei Dürkheim), R. soll in dürren Knospen von *Pinus maritima* in Frankreich gefunden sein. — **B. tripuncta** Hw. bis VII in Mitteleuropa, R. unbekannt. — **B. procerella** Schiff. bis VII in Mitteleuropa, R. V. — **B. pokornyi** Nick. in Böhmen, Ungarn, R. unbekannt.

*Raupen.*

**Plutella porrectella** L. in zweiter Generation, s. III. — **Pl. maculipennis** Curt, bis IX an Cruciferen.

**Cerostoma alpellum** Schiff. an Quercus. — **Cer. persicellum** F. an Prunus persica, armeniaca und amygdalina. —

**Cer. asperellum** L. an Quercus, Prunus, Pyrus, Crataegus. —

**Cer. horridellum** Tr. an Crataegus und Prunus-Arten.

**Theristis mucronella** Sc. bis VII an Evonymus.

**Bryotropha affinis** Dgl. VII und X—III in Mauermoos.

**Gelechia cuneatella** Dgl. soll bis VII an Weiden leben. —

**Gel. spurcella** HS. bis VIII in Röhren an alten mit Moos bewachsenen Sträuchern von Prunus spinosa und Crataegus.

— **Gel. vepretella** Z. an Prunus spinosa zwischen Astgabeln unter Gespinst. — **Gel. superfetella** Peyer in Seidenröhren an Ästen von Prunus spinosa und Crataegus. —

**Gel. velocella** Dup. VI und IX, X in Gespinstströhren unter Rumex acetosella. — **Gel. ericetella** Hb. VI und X jung in Blüten, später in Gespinsten an Calluna, Erica, Rhododendron. —

**Gel. diffinis** Hw. bis VII und IX—IV in feinen, röhrenförmigen Gängen an den Blütenrispen von Rumex acetosella. —

**Gel. maculatella** Hb. in Gespinsten von Coronilla varia.

**Lita proclivella** Fuchs VI und X versponnen an Artemisium absinthium. — **L. atriplicella** F.R. zwischen leicht versponnenen Trieben von Chenopodium und Atriplex,

zweite Generation IX, X. — **L. ocellatella** Boyd. in Blütenköpfen an Beta maritima. — **L. obsoletella** F.R. zweite Generation, s. V. —

**L. acuminatella** Sircom bis VII und IX in Wurzelblättern von Cirsium-Centaurea- und Serratula-Arten minierend. —

**L. moritzella** Hb. bis VII gesellig an Blüten und Samen von Lychnis dioeca, vielleicht teilweise überwintend. —

**L. knaggsiella** Stt. in den Samenkapseln von Stellaria holostea. — **L. salicorniae** Hering bis VII an Salicornia herbacea. —

**L. alsinella** Z. an Blüten von Alsine media v. alpestris. — **L. vicinella** Dgl. an Coronilla emerus in gefaltetem Blatt.

**Teleia proximella** Hb. VII und IX an Birken und Erlen in gerollten Blättern.

**Acompsia cinerella** Cl. nach Spuler an Moos am Fuße von Waldbäumen. — **A. tripunctella** Schiff. an Antirrhinum asarinum und Globularia.

**Tachyptilia temerella** Z. in tütenförmig versponnenen Blättern von Salix-Arten.

**Xystophora pulveratella** H.S. VI und VIII—XI in Gespinst an Coronilla varia, Lotus corniculatus. — **Xyst.**

**rhenanella** Heyd. bis VII an Blättern von *Convolvulus sepium*. — **Xyst. micella** Schiff. bis VII in Trieben von *Rubus idaea*.

**Anacampsis biguttella** HS. in zwei Generationen VI und X in versponnenen Trieben von *Medicago sativa* und *Genista tinctoria*. — **A. sangiella** Stt. in zusammengesponnenen Blättern von *Lotus corniculatus*.

**Epitheatis nigricostella** Dup. zwischen versponnenen Blättern von *Medicago sativa* und *minima*.

**Aristotelia subdecurtella** Stt. in Gespinst an den Herztrieben von *Lythrum salicaria*. — **Ar. ericinella** Dup. unter dünnem Gespinst zwischen den Blättern von *Calluna vulgaris*.

**Stenolechia gemmella** L. in den Zweigspitzen von Eichen eingebohrt.

**Chrysopora stipella** Z. bis VII und IX in großer weißlicher Mine an *Atriplex* und *Chenopodium*. —

**Brachmia lutatella** HS. in spiralförmig zusammengesponnenen Blättern von *Calamagrostis epigeios* und *Triticum repens*. — **Br. triannulella** HS. in zwei Generationen bis IX in am Rande zusammengesponnenen Blättern von *Convolvulus sepium* und *arvensis*.

**Rhinosia sordidella** Hb. an *Onobrychis*.

**Paltodora cytisella** Curt, in leichten Stengelanschwellungen von *Pteris aquilina*.

**Mesophleps silacella** Hb. an *Helianthemum vulgare*.

**Hypsolophus schmidiellus** Heyd. in einem umgeschlagenen vorn offenen Blatte von *Origanum vulgare*.

**Nothris sabinella** Z. an *Juniperus*.

**Chimabacche phryganella** Hb. bis VII an Laubholz.

**Semioscopis anella** Hb. in einem an den Seiten zusammengesponnenen Blatte, das hinten und vorn offen ist, an Birken.

— **S. strigulana** F. soll bis VIII an Pappeln leben. — **S. avellanella** Hb. polyphag an Laubholz.

**Epigraphia steinkellneriana** Schiff. bis VIII an Schlehen und Weißdorn, *Fraxinus* auf der Unterseite eines Blattes unter Gespinst.

**Psecadia bipunctella** F. VI und VIII zwischen den Blüten von *Echium vulgare*.

**Depressaria v. lennigiella** Fuchs bis VII in röhrenförmigen Geweben an Alätter von *Ulex*. — **D. arenella** Standf. bis VII in Gespinst an der Blattunterseite von *Centaurea*, *Cirsium*, *Scabios*, *Carlina*. — **D. propinquella** Tr. bis VII an *Centaurea*, *Serratule*, *Carduus* an der Blattunterseite. —

**D. zephyrella** Hb. an *Anthriscus sylvestris* und *cervifolius*, *Chaerophyllum bulbosum* zwischen den Blüten. — **D. yeatiana** F. bis Anfang VII in röhrig versponnenen Blattspitzen von *Carum* und *Daucus carota*. — **D. ocellana** F. bis VII zwischen versponnenen Blättern und jungen Trieben an *Salix caprea*. — **D. astroemeriana** Cl. in röhrig versponnenen Blättern von *Conium maculatum*. — **D. impurella** Tr. auf der Unterseite der Blätter von *Hypericum perforatum* und *quadrangulum*, auch an *Vaccinien*, *Pteris*, *Conium*. — **D. applana** F. an *Anthriscus*, *Chaerophyllum*, *Peucedanum oreoselinum* und anderen Umbelliferen zwischen röhrenförmig versponnenen Blättern. — **D. ciliella** Stt. bis IX an *Heraclea*, *Angelica* und anderen Umbelliferen. — **D. capreoletta** Z. an *Sium falcaria*, *Pimpinella saxifraga* in röhrenförmig versponnenen Blättern, die Blattspitzen verzehend. — **D. rotundella** Dgl. bis VII an *Daucus carota*. — **D. saracenella** Röhl. bis VII in gefaltetem Blatt von *Senecio saracen.*, *fuchsii* und *nemorensis*. — **D. parilella** Tr. bis VI an *Peucedanum oreoselinum* zwischen versponnenen Blättern. — **D. furvella** Tr. bis VIII an *Dictamnus albus* in versponnenen Blättern. — **D. bupleurella** Hein. bis VIII an *Bupleurum falcatum* in röhrig versponnenen Blättern. — **D. emeritella** Stt. bis VII in Blattröhren von *Tanacetum vulgare*. — **D. olerella** J. bis VII an *Achillea millefolium* zwischen an den Stengel angesponnenen Blättern, auch unter Gespinst auf der Mittelrippe der Wurzelblätter. — **D. albipunctella** Hb. an *Chaerophyllum*, *Anthriscus sylv.*, *Daucus*, *Conium* in Blattröhren. — **D. ululana** Röhl. bis VII im Schirm von *Carum bulbocactum*, *Jurinea cyanoides*. — **D. chaerophylli** Z. in einem Gespinstrohr zwischen den Dolden von *Chaerophyllum*, *Anthriscus*, *Athamanta*. — **D. absinthiella** HS. in Gespinsten an Blättern von *Artemisia absinthium*. — **D. nervosa** Hw. in Blüten von *Oenanthe phellandrium*, *crocata*, *Cicuta virosa*, *Carum cari*, *bulbocactum*, *Daucus*, verpuppt sich im Stengel.

**Anchinia daphnella** Hb. an *Daphne mezereum*. —

**A. laureolella** HS. an *Daphne*?

**Hypercallia citrinalis** Sc. zwischen Gipfelblättern von *Polygala vulgaris* und *chamaebuxus*.

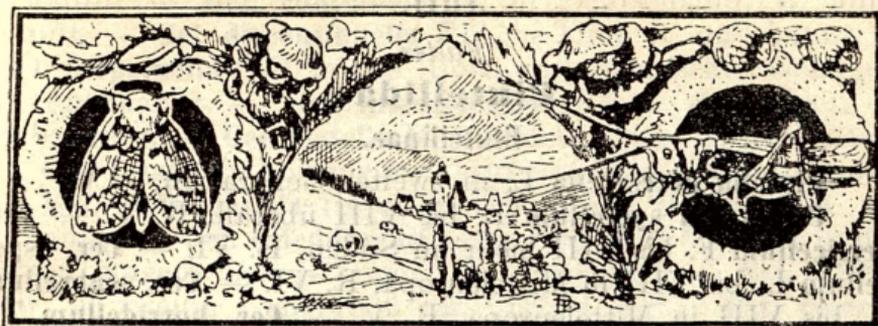
**Borkhausenia formosella** F. unter loser Rinde von Apfelbäumen, Akazien, Eichen.











Herbei, ihr Schnitter! Helft mir meine Garben  
Einbringen, die gereift an allen Wegen, —  
Der Gott, der Arme schützt, nicht daß sie darben  
Hat er gewollt, drum schickt' er Licht und Regen.  
Den Keimchen, die sich aus der Scholle stahlen  
Voll Schüchternheit, gab er des Wachstums Triebe,  
Es schoß herauf, — in meinen Julistrahlen  
Ward es vollbracht, das hohe Werk der Liebe.

M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	M.	Theobald	Theobald	3 50	8 17	
2	D.	Mariä Heims.	Mariä Heims.	3 51	8 16	
3	M.	Kornelius	Hyazinth	3 51	8 16	
4	D.	Ulrich	Ulrich	3 51	8 16	
5	F.	Anselmus	Numerianus	3 52	8 16	
6	S.	Jesaias	Jesaias	3 53	8 15	
7	S.	<b>5.S.n.T.</b> Numer. ☾	<b>6.S.n.Pf.</b> Willibald	3 54	8 15	
8	M.	Kilian	Kilian	3 55	8 14	
9	D.	Cyryllus	Cyryllus	3 56	8 13	
10	M.	7 Brüder	7 Brüder	3 57	8 13	
11	D.	Pius	Pius	3 58	8 12	
12	F.	Heinrich	Joh. Gualbert	3 59	8 11	
13	S.	Margaretha	Margaretha	4 0	8 10	
14	S.	<b>6.S.n.T.</b> Bonav. ☉	<b>7.S.n.Pf.</b> Bonavent.	4 1	8 9	
15	M.	Apostel Teilung	Apostel Teilung	4 2	8 8	
16	D.	Walter	Maria v. Berge	4 3	8 8	
17	M.	Alexius	Alexius	4 4	8 7	
18	D.	Karolina	Friedericus	4 5	8 6	
19	F.	Ruth	Vinc. v. Paula	4 7	8 5	
20	S.	Elias	Elias	4 8	8 3	
21	S.	<b>7.S.n.Tr.</b> Daniel ☾	<b>8.S.n.Pf.</b> Praxedes	4 9	8 2	
22	M.	Maria Magdalena	Maria Magdalena	4 11	8 1	
23	D.	Albertine	Apollinaris	4 12	7 59	
24	M.	Christina	Christina	4 14	7 58	
25	D.	Jakobus	Jakobus	4 15	7 56	
26	F.	Anna	Anna	4 16	7 55	
27	S.	Berthold	Pantaleon	4 18	7 54	
28	S.	<b>8.S.n.Tr.</b> Innozenz	<b>9.S.n.Pf.</b> Innozenz	4 20	7 52	
29	M.	Martha ☾	Martha	4 21	7 50	
30	D.	Beatrix	Abdon	4 22	7 49	
31	M.	Germanus	Ignaz Loyola	4 24	7 47	

**Juli.***Falter.***Plutellidae.****Plutellinae.****Plutella porrectella** L. in zweiter Generation, s. V.

**Cerostoma sylvellum** L. bis VIII überall, R. V. — **Cer. persicellum** F. bis VIII mehr im Süden, R. VI. — **Cer. asperellum** L. bis VIII in Mitteleuropa, R. VI. — **Cer. scabrellum** L. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **Cer. horridellum** Tr. bis VIII in Mitteleuropa, R. VI. — **Cer. nemorellum** L. in Mitteleuropa, R. V.

**Orthoteliinae.**

**Orthotelia sparganiella** Thnbg. bis VIII in Mitteleuropa, R. V.

**Gelechiidae.****Gelechiinae.**

**Metzneria neuropterella** Z. bis VIII in Mitteleuropa, R. X.

**Chelaria hübnerella** Don. bis X in Mitteleuropa, R. V.**Psoricoptera gibbosella** Z. bis VIII in Mitteleuropa, R. V.

**Bryotropha ciliatella** HS. in Deutschland, R. unbekannt. — **Br. domestica** Hw. bis VIII in Westdeutschland, R. III.

**Gelechia cuneatella** Dgl. bis IX in Deutschland, Österreich, Steiermark, R. VI. — **Gel. basiguttella** Hein. in Schlesien, Südwestdeutschland, Niederösterreich, R. V. — **Gel. tragicella** Heyd. in den Alpen und Ostsachsen, R. V. — **Gel. nigristrigella** Wck. in Kärnthen, R. unbekannt. — **Gel. vepretella** Z. in Süddeutschland, Österreich-Ungarn, R. VI. — **Gel. superfetella** Peyer im Elsaß, R. VI. — **Gel. hungariae** Stgr. in Ungarn, R. unbekannt. — **Gel. suspectella** Hein. in Mitteldeutschland, R. unbekannt. — **Gel. holosericeella** H.S. in der Ostschweiz und in den österreichischen Alpen, R. unbekannt. — **Gel. albifaciella** Hein. Anfang VII bei Regensburg, R. unbekannt. — **Gel. praeclarella** H.S. in den Alpen, R. unbekannt. — **Gel. ochripalpella** Frey in den Alpen, der Schweiz, Tirol und Niederösterreich, R. unbekannt. — **Gel. confusella** Hein. in Nordwestdeutschland, R. unbekannt. — **Gel. scotinella** H.S. bis VIII in Deutschland, Schweiz, Österreich, R. IV. — **Gel. decolorella** Hein. in Österreich, Tiroler Alpen, R. unbekannt. — **Gel. lentiginosella** Z. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **Gel. mulinella** Z. bis VIII in Deutschland, R. V. — **Gel. caminariella** Fuchs im Rheingau, R. un-

bekannt. — **Gel. continuella** Z. in Deutschland, R. unbekannt. — **Gel. discontinuella** Rbl. in Tirol, R. unbekannt. — **Gel. perpetuella** H.S. in den Alpen und ungarischen Gebirgen, R. unbekannt. — **Gel. interalbicella** H.S. in den Alpen, R. unbekannt. — **Gel. clatella** H.S. in den Alpen, R. unbekannt. — **Gel. rosabella** Fologne in Westdeutschland, R. unbekannt. — **Gel. albifemorella** Hofm. bis IX in den Ostalpen, R. unbekannt. — **Gel. dzieduszykii** Now. Ende VII bis VIII in den Alpen, ungarischen Gebirgen, R. unbekannt. — **Gel. diffinis** Hw. in zweiter Generation bis VIII, s. V. — **Gel. viduella** F. in Nordeuropa, den deutschen und ungarischen Gebirgen und den Alpen, R. unbekannt.

**Lita proclivella** Fuchs in zweiter Generation, s. IV. — **L. samadensis** Pfaffenz. im Engadin, R. unbekannt. — **L. pygmacella** Hein. in der Schweiz, Tirol, R. unbekannt. — **L. knaggsiella** Stt. bis VIII in Deutschland, R. VII. — **L. maculea** Hw. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **L. salicorniae** Hering bis VIII in Mittel- und Nord-Deutschland, R. VI. — **L. maculiferella** Dgl. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **L. iunetella** Dgl. bis IV überwintert in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. an *Salix* gefunden. — **L. alsinella** Z. bis VIII in Niederösterreich, Tirol, R. VII. — **L. kiningerella** H.S. bis VIII zweite Generation, s. V. — **L. cauligenella** Schmid bis VIII in Deutschland, Österreich, Schweiz, R. V. — **L. vicinella** Dgl. bis VIII in Deutschland, der Schweiz, R. VI.

**Teleia alburnella** Dup. bis VIII in Mitteleuropa, R. V.

**Acompsia minorella** Rbl. in Tirol, Niederösterreich, Böhmen, R. unbekannt. — **Ae. tripunctella** Schiff. bis VIII in den Alpen, R. VI.

**Tachyptilia scintillella** F.R. bis VIII in Mittel- und Süd-Europa, R. V. — **Tach. temerella** Z. bis VIII in Norddeutschland, Bayern, R. VI.

**Acanthophila alacella** Dup. bis VIII in Mitteleuropa, R. V.

**Xystophora pulveratella** H.S. zweite Generation, s. IV. — **Xyst. luteella** Hein. in Niederösterreich, R. unbekannt. — **Xyst. palustrella** Dgl. in Norddeutschland, R. unbekannt. — **Xyst. conspersella** H.S. in Niederösterreich, R. unbekannt. — **Xyst. morosa** Mühlgl. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **Xyst. quaestionella** H.S. bis VIII in Südwestdeutschland, Schweiz, R. unbekannt. — **Xyst. rectifasciella** Fuchs in Westmitteldeutschland, R. unbekannt. — **Xyst. rumicetella** Hofm. bis VIII in zweiter Generation, s. V. — **Xyst. atrella**

Hw. in Mitteleuropa, R. V. — **Xyst. rhenanella** Heyd. bis VIII in Westmitteldeutschland, R. VI. — **Xyst. micella** Schiff. in Mitteleuropa, R. VI.

**Anacamptis sangiella** Stt. in Norddeutschland, Schlesien, R. VI.

**Epithectis pruinosa** Z. bis VIII in Süddeutschland, Schlesien, R. V. — **Ep. nigricostella** Dup. zweite Generation bis VIII, s. V.

**Aristotelia subdecurtella** Stt. Ende VII in Norddeutschland, R. VI. — **Ar. ericinella** Dup. bis VIII in Mitteleuropa, R. VI. — **Ar. prohaskaella** Rbl. in Kärnthen, R. unbekannt.

**Ptocheusa inopella** Z. in Nord- und Südwestdeutschland, R. VIII. — **Pt. paupella** Z. bis IX in Südwestdeutschland, R. VIII. — **Pt. abnormella** HS. in Südostdeutschland, Niederösterreich, R. IX.

**Stenolechia gemmella** L. bis V überwinternd, R. VI.

**Argyritis libertinella** Z. in den Alpen, R. unbekannt. — **Arg. ochricapilla** Rbl. bei Bozen, R. am Moos alter Ro<sup>2</sup>-kastanien.

**Chrysopora stipella** Z. zweite Generation, s. V. — **Chr. eppelsheimi** Stgr. zweite Generation bis VIII, s. V.

**Apodia bifractella** Dgl. bis VIII in Mitteleuropa, R. IX.

**Brachmia lutatella** HS. bis VIII in Mitteleuropa, R. VI. — **Br. triannulella** HS. überwinternd bis IV, in Mitteleuropa, R. VI. — **Br. dimidiella** Schiff. in Mitteleuropa, R. IV.

**Paltodora striatella** Hb. bis VIII in Mitteleuropa, R. IV. — **P. cytisella** Curt bis VIII in Deutschland, der Schweiz, R. VI.

**Hypsolophus renigerellus** Z. bis VIII in Süddeutschland, Schweiz, Tirol, Ungarn, R. V. — **Hyps. schmidiellus** Heyd. in Deutschland, Österreich, Böhmen, R. VI. — **Hyps. iuniperellus** in Mitteleuropa, R. IV.

**Nothris marginella** F. bis VIII im nichtpolaren Europa, R. IV. — **N. sabinella** Z. in Mitteleuropa, R. VI.

**Holcopogon helveolellus** Stgr. bis VIII in Ungarn, R. unbekannt.

**Megaerasedus lanceolellus** Z. im westlichen Mittel- und Süddeutschland, R. unbekannt.

**Symmoca signella** Hb. in den südlichen Zentral- und Westalpen, R. unbekannt.

**Oegoconia quadripuncta** Hw. bis VIII in Mittel- und Süd-Europa, R. soll an Baumflechten leben.

**Blastobasinae.**

**Hypatima binotella** Thnbg. bis VIII in Mitteleuropa, R. soll an Loniceren leben (Disqué).

**Oecophorinae.**

**Pleurota aristella** L. bis VIII in Deutschland, bei Wien, in Ungarn, R. unbekannt.

**Aplota palpella** Hw. bis VIII in Mitteleuropa, R. V.

**Psecadia bipunctella** F. zweite Generation, siehe IV. —

**Ps. decemguttella** Hb. in Mitteleuropa, R. VIII.

**Depressaria costosa** Hw. bis VIII in Mitteleuropa, R. V.

— **D. flavella** Hb. in Mitteleuropa, R. V. — **D. scopariella** HS.

in Deutschland, R. V. — **D. propinquella** Tr. bis IV über-

winternd in Mitteleuropa, R. VI. — **D. laterella** Schiff. in

Mitteleuropa, R. V. — **D. carduella** Hb. in Mittel- und Süd-

Deutschland, Niederösterreich, Tirol, R. V. — **D. zephyrella**

Hb. bis V überwinternd in Deutschland, R. VI. — **D. quadri-**

**punctata** Wck. in Schlesien, R. VII. — **D. adpersella** Koll.

in Tirol, Österreich-Ungarn, R. IV. — **D. amanticella** Hein.

in Süddeutschland, Niederösterreich, R. IV. — **D. silerella**

Stt. in Österreich, R. V. — **D. yeatiana** F. bis IX in Mittel-

europa, R. — **D. ocellana** F. bis VIII im nichtpolaren Europa,

R. VI. — **D. alstroemeriana** Cl. bis VIII in Nord- und Mittel-

Europa, R. VI. — **D. liturella** Hb. in Mitteleuropa, R. V. —

**D. impurella** Tr. überwinternd bis V in Deutschland, Schweiz,

Österreich, R. VI. — **D. applana** F. bis VIII in Nord- und

Mittel-Europa, R. VI. — **D. ciliella** Stt. bis IX in Deutsch-

land, Schweiz, Böhmen, Tirol, R. VI. — **D. capreolella** Z.

in Mitteleuropa, R. VI. — **D. rotundella** Dgl. bis VIII in Süd-

deutschland, Niederösterreich, R. VI. — **D. astrantiae** Hein.

bis VIII in Deutschland, R. V. — **D. alpigena** Frey. in den

Alpen der Südostschweiz, R. VII. — **D. hepatoriella** Z. bis

VIII in der Schweiz, Schlesien, R. unbekannt. — **D. selini**

Hein. in Deutschland, R. V. — **D. parilella** Tr. in Deutsch-

land, Niederösterreich, Tirol, R. VI. — **D. badiella** Hb. bis

VIII in Mittel- und Süd-Europa, R. VII. — **D. emeritella**

Stt. bis VIII in Deutschland, R. VI. — **D. olerella** J. über-

winternd bis IV in Deutschland, Österreich. — **D. albipunc-**

**tella** Hb. überwinternd bis IV in Mitteleuropa, R. VI. —

**D. beckmanni** Hein. in den Nord- und Ost-Alpen, R. unbe-

kannt. — **D. pulcherrimella** Stt. in Mitteleuropa, R. V. —

**D. douglasella** Stt. bis IX in Mitteleuropa, R. V. — **D. ululana**

Röbl. bis VIII in Westmitteldeutschland, R. VI. — **D. chaero-**

**phylli** Z. in Mitteleuropa, R. VI. — **D. absinthiella** HS. bis VIII in Deutschland, Österreich, R. VI. — **D. dictamnella** Tr. bis VIII in Süddeutschland, Niederösterreich, Ungarn, R. V.

**Anchinia daphnella** Hb. in Mitteleuropa, R. VI. — **A. grisescens** Frey in den Ostalpen, im Oberengadin, R. VII. — **A. laureolella** HS. in den Alpen, R. VI.

**Carcina quercana** F. bis VIII in Mittel- und Südeuropa, R. V.

**Lecithocera briantiella** E. Tur. in Südtirol, Ungarn, R. unbekannt.

**Borkhausenia colurnella** Mn. in Tälern Süd-Tirols, R. unbekannt. — **B. fuscescens** Hw. bis VIII in Mitteleuropa, R. unbekannt. — **B. cinnamomea** Z. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **B. borkhauseni** Z. in Deutschland und Niederösterreich, R. V. — **B. formosella** F. in Mitteleuropa, R. VI. — **B. lunaris** Hw. bis VIII in Mitteleuropa, R. IV. — **B. lambdella** Don. bis VIII in Mitteleuropa, R. V. — **B. bruandella** Rag. in Ungarn, R. unbekannt.

### Raupen.

**Plutella senilella** an Arabis.

**Gelechia hippophaella** Schck. in Endtrieben an Hippophaë rhamnoides eingesponnen. — **Gel. acupediella** Frey an Hippophaë rhamnoides.

**Lita aethiops** Westw. in seidenen Gespinsten an Erica cinerea.

**Teleia humeralis** Z. in zwei Generationen VII und IX in umgeschlagenem Blattrande von Quercus, Cornus, Pistacia und anderm Laubholze.

**Xystophora carchariella** Z. bis IX in 2—3 zusammengeklappten Blättern an Vicia cracca, piciformis, casubica. — **Xyst. rumicetella** Hofm. zweite Generation, s. IV.

**Anacampsis anthyllidella** Hb. zweite Generation, s. IV. — **An. cincticulella** HS. ob zweite Generation?, s. V.

**Chrysopora hermannella** F. VII und IX in grünlicher Fleckenmine an Chenopodium und Atriplex.

**Hypsolophus limosellus** Schläg., zweite Generation, s. IV.

**Nothris verbascella** Hb. zweite Generation, s. IV. — **N. lemniscella** Z. in zartem Gespinst unter Globularia vulgaris.

**Anarsia lineatella** Z. bis VIII in zweiter Generation, diese lebt in den Früchten, an Steinobst, besonders Pfirsichen und Aprikosen; über die erste Generation s. IV.

**Depressaria quadripunctata** Wck. an *Cnidium venosum* in röhrenförmig versponnenen Blättern. — **D. purpurea** Hw. an *Chaerophyllum*, *Daucus*, *Torilis* in röhrig versponnenen Blättern. — **D. cotoneastri** Nick. in zusammengezogenen Blättern von *Cotoneaster*. — **D. alpigena** Frey an *Laserpitium*. — **D. depressella** Hb. bis VIII gesellig in Dolden von *Daucus carota*, *Pastinaca* und *Pimpinella*. — **D. pimpinellae** Z. bis IX zwischen den Blüten von *Pimpinella saxifraga*. — **D. reichlini** Hein. in röhrig versponnenen Blättern von *Pastinaca*. — **D. libanotidella** Schläg. anfangs in Blättern, später in Dolden gesellig an *Atham. libanotes*. — **D. badiella** Hb. an *Pastinaca* und *Heracleum* in Dolden. — **D. heracliana** De Geer in Dolden von *Pastinaca sativa* und *Heracl. spondyl.* — **D. heydeni** Z. in Dolden von *Heracl. austriac.*, *Meum athamanticum*, *Laserpitium*. — **D. ultimella** Stt. bis VIII im Stengel von *Phellandrium aquaticum*, *Sium latifolium*.

**Henicostoma lobellum** Schiff. bis X auf der Unterseite der Blätter von *Prunus spinosa* und *Crataegus* unter dünnem Gespinst.

**Anchinia grisescens** Frey Anfang des Monats an *Daphne alpinum*.

**Cacophya permixtella** HS. zweite Generation, s. V.



Notizen für Juli,

---







## August — Erntemonat — 31 Tage.



Ich lächle gnädig über meinen Auen,  
 Doch send' ich auch den Donner und die Stürme.  
 Nicht immer laß ich meine Sonnen schauen,  
 Daß vor der Glut ich meine Erde schirme.  
 Und red' ich in Gewittern, — meine Sprache  
 Spricht dann gewaltiger als eines Dichters  
 Erhab'ner Mund, — in einem Donnerschlage  
 Künd' ich die Majestät des ew'gen Richters.

M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	D.	Petri Kettenfeier	Petri Kettenfeier	4 26	7 45	
2	F.	Portiuncula	Portiuncula	4 27	7 44	
3	S.	Augustus	Stephan Erf.	4 29	7 42	
4	S.	<b>9. S. n. Tr.</b> Perpetua	<b>10. S. n. Pf.</b> Dominic.	4 30	7 40	
5	M.	Dominicus	Maria Schnee	4 32	7 38	
6	D.	Verkl. Christi ☾	Verkl. Christi	4 33	7 37	
7	M.	Donatus	Cajetanus	4 34	7 36	
8	D.	Ladislaus	Cyriacus	4 36	7 34	
9	F.	Romanus	Romanus	4 37	7 32	
10	S.	Laurentius	Laurentius	4 39	7 30	
11	S.	<b>10. S. n. Tr.</b> Titus	<b>11. S. n. Pf.</b> Tiburtius	4 41	7 28	
12	M.	Klara ☽	Klara	4 42	7 26	
13	D.	Hildebrand	Hippolytus	4 44	7 25	
14	M.	Eusebius	Eusebius	4 45	7 23	
15	D.	Mariä Himmelfahrt	Mariä Himmelfahrt	4 46	7 21	
16	F.	Isaak	Rochus	4 48	7 19	
17	S.	Bertram	Liberatus	4 50	7 17	
18	S.	<b>11. S. n. Tr.</b> Emilia	<b>12. S. n. Pf.</b> Helena	4 51	7 15	
19	M.	Sebald ☾	Sebald	4 53	7 13	
20	D.	Bernhard	Bernhard	4 55	7 11	
21	M.	Anastasius	Anastasius	4 56	7 9	
22	D.	Oswald	Timotheus	4 58	7 7	
23	F.	Zachäus	Philipp Benit	5 0	7 5	
24	S.	Bartholomäus	Bartholomäus	5 1	7 2	
25	S.	<b>12. S. n. Tr.</b> Ludwig	<b>13. S. n. Pf.</b> Ludwig	5 2	7 1	
26	M.	Irenäus	Zephyrinus	5 4	6 59	
27	D.	Gebhard ☽	Rufus	5 5	6 56	
28	M.	Augustinus	Augustinus	5 7	6 54	
29	D.	Joh. Enthauptung	Joh. Enthauptung	5 9	6 52	
30	F.	Benjamin	Rosa	5 10	6 50	
31	S.	Rebekka	Raimund	5 12	6 47	

**August.***Falter.***Plutellidae.****Plutellinae.**

**Cerostoma coriaceum** HS. bis IX in Österreich, Südwestdeutschland, R. unbekannt.

**Theristis mucronella** Sc. in Mittel- und Süd-Europa. R. VI.

**Bryotropha affinis** Dgl. zweite Generation.

**Gelechiidae.****Gelechiinae.**

**Gelechia rhombelliformis** Stgr. in Deutschland und Niederösterreich, R. an Pappel-Arten. — **Gel. hippophaella** Schrk. bis IX in Mitteleuropa, R. VII. — **Gel. conspurcatella** Hein. in Nordwestdeutschland, in zweiter Generation (s. IV) **Gel. velocella** Dup.

**Lita acuminatella** Sircom, in zweiter Generation, s. IV. —

**L. brahmiella** Heyd. in zweiter Generation, Ende VIII und IX, s. VI. — **L. moritzella** Hb. in zweiter Generation, s. VI.

**Teleia humeralis** Z. zweite Generation, s. V.

**Anacampsis biguttella** HS. bis IX in zweiter Generation, s. V. — **An. remissella** Z. in zweiter Generation, s. VI. — **An. anthyllidella** Hb. zweite Generation, s. V.

**Epitactis triatomea** Mühlig in Südwestdeutschland, R. unbekannt.

**Aristotelia decurtella** Hb. in der Schweiz, Süddeutschland, Österreich-Ungarn, R. unbekannt.

**Chrysopora hermannella** F. in zweiter Generation, s. VI.

**Nothris verbascella** Hb. in zweiter Generation, s. VI. — **N. discretella** Rbl. in Steiermark, R. unbekannt. — **N. lemnicella** Z. in Südostdeutschland und Südösterreich-Ungarn, R. VII.

**Anarsia lineatella** Z. zweite Generation, s. V.

**Blastobasinae.**

**Blastobasis roscidella** Z., HS. in Schlesien, R. unbekannt.

**Oecophorinae.**

**Depressaria pallorella** Z. in Mitteleuropa, R. V. — **D. arenella** Standf. in Mitteleuropa, R. VI. — **D. ciniflonella** Z. bis IX in Norddeutschland, Kärnthner Alpen, R. unbekannt.

— **D. purpurea** Hw. überwinternd bis IV überall, R. VII. — **D. saracenella** Rößl. in Westdeutschland, R. VI. — **D. senecionis** Nick. in der Schweiz, Tiroler Alpen, R. an *Senecio cloronica*. — **D. oenochroa** E. Turat. in Niederösterreich, R. unbekannt. — **D. furvella** Tr. bis IX in Deutschland, Österreich-Ungarn, R. VI. — **D. depressella** Hb. bis IX in ganz Europa, R. VII. — **D. bupleurella** Hein. bis IX in Südwestdeutschland, R. VII. — **D. reichlini** Hein. in Bayern, R. VII. — **D. libanotidella** Schläg. im Engadin, R. VII. — **D. heraclianus** De Geer im nichtpolaren Nord- und Mittel-Europa, R. VII. — **D. discipunctella** HS. bis IX in Nord- und West-Deutschland, R. unbekannt. — **D. heydeni** Z. in den Alpen, R. VII. — **D. nervosa** Hw. in Mitteleuropa, R. VI.

**Cacophya permixtella** HS. zweite Generation, s. VI.

### Raupen.

**Plutella annulatella** in zweiter Generation, s. V. — **Pl. incarnatella**, zweite Generation, s. V.

**Gelechia incomptella** bis IX in Endtrieben von *Salix caprea*. — **Gel. interruptella** Hb. zwischen Blättern von *Spartium scoparium* und *Genista*. — **Gel. malvella** Hb. bis X in dem Samen von *Althaea rosea* und *Malva sylvestris* und *rotundifolia*.

**Lita artemisiella** Tr. bis IX s. IV. — **L. tussilaginella** Hein. bis IX in verzweigten Minen an *Tussilago farfara*. — **L. brahmiella** Heyd. in zweiter Generation, s. V. — **L. petryi** Hofm. an *Gypsophila fastigiata*.

**Teleia scriptella** Hb. bis X in nach unten umgeschlagenem Blattrande von *Acer campestre* und *platanoides*. — **Tel. triparella** Z. bis X an *Quercus* und *Myrica gale* zwischen zwei aufeinanderliegenden Blättern, oder in Gespinstöhre auf der Blattunterseite.

**Xystophora pulveratella** HS. bis XI in zweiter Generation, s. VI.

**Ptocheusa subocellea** Stph. bis X in einem aus Blütenkelchen gebildeten Sack an Blüten und Samen von *Origanum vulgare*. — **Pt. inopella** Z. bis IX in Blüten von *Gnaphalium arenarium*. — **Pt. paupella** Z. in Blütenköpfen von *Inula dysenterica*.

**Argyritis superbella** Z. bis IX an *Thymus angustifolius*.

**Hypsolophus limosellus** Schläg., zweite Generation, s. VI.

**Dasystema salicellum** Hb. bis IX polyphag an Laubholz, besonders Weiden zwischen Blättern versponnen.

**Psecadia sexpunctella** Hb. bis IX an *Echium vulgare*. —  
**Ps. bipunctella** F., zweite Generation, s. VI. — **Ps. funerella**  
F. bis X an der Blattunterseite von *Lithospermum*, *Pul-*  
*monaria*, *Symphytum*, *Myosotis*. — **Ps. decemguttella** Hb.  
an der Blattunterseite von *Lithospermum* und *Cynoglossum*.

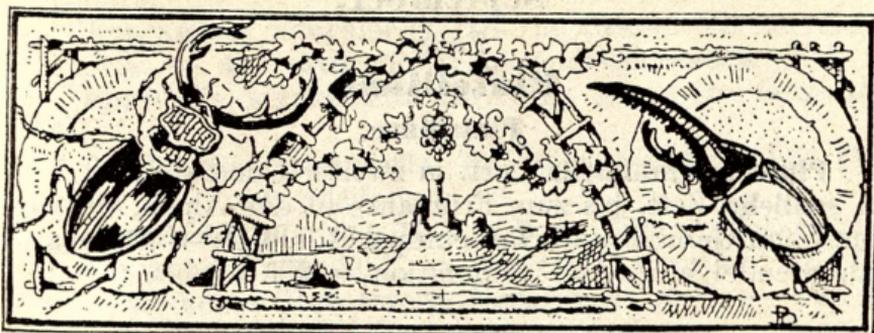


### Notizen für August.

---







Nun bringt die Leitern, Jungen, eure Birnen  
Sind reif, die Körbe steh'n bereit am Baume, —  
Seht dort die Äpfel mit den roten Stirnen  
Und hier im blauen Indigo-Kleid die Pflaume.  
Doch schlagt euch nicht um eine von den Früchten,  
Ich gab genug, um alt und jung zu laben,  
Und wer bescheiden dasteht von euch Wichten.  
Die süßesten, die schönsten soll er haben!

M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	S.	<b>13.S.n.Tr.</b> Aegidius	<b>14.S.n.Pf.</b> Schutz-	5 14	6 45	
2	M.	Rahel, Lea	Stephan [engelf.	5 15	6 43	
3	D.	Mansuetus	Mansuetus	5 17	6 41	
4	M.	Moses ☾	Rosalia	5 19	6 39	
5	D.	Nathanael	Viktorin	5 20	6 37	
6	F.	Magnus	Magnus	5 21	6 35	
7	S.	Regina	Regina	5 23	6 32	
8	S.	<b>14.S.n.T.</b> MariäGeb.	<b>15.S.n.Pf.</b> Mar. Gb.	5 24	6 30	
9	M.	Bruno	Gorgonius	5 26	6 28	
10	D.	Sosthenes	Nicolaus v. T.	5 28	6 25	
11	M.	Gerhard ☉	Protus	5 29	6 23	
12	D.	Ottilie	Guido	5 31	6 21	
13	F.	Christlieb	Maternus	5 33	6 18	
14	S.	† Erhöhung	† Erhöhung	5 34	6 16	
15	S.	<b>15.S.n.T.</b> Constantia	<b>16.S.n.Pf.</b> Nikomed.	5 36	6 13	
16	M.	Euphemia	Corn. u. Cypr.	5 38	6 11	
17	D.	Lambertus	Lambertus	5 39	6 10	
18	M.	Quatember ☾	Quatember	5 40	6 7	
19	D.	Januarius	Januarius	5 42	6 5	
20	F.	Fausta	Eustachius	5 43	6 2	
21	S.	Matthäus Ev.	Matthäus Ev.	5 45	6 0	
22	S.	<b>16. S. n. Tr.</b> Moritz	<b>17. S. n. Pf.</b> Moritz	5 47	5 58	
23	M.	Joel	Thekla	5 48	5 55	
24	D.	Joh. Empf.	Joh. Empf.	5 50	5 53	
25	M.	Kleophas	Kleophas	5 52	5 51	
26	D.	Cyprianus ☉	Cyprianus	5 54	5 48	
27	F.	Cosmas u. D.	Cosm. u. Dam.	5 55	5 46	
28	S.	Wenzeslaus	Wenzeslaus	5 57	5 44	
29	S.	<b>17.S.n.Tr.</b> Michaelis	<b>18. S. n. Pf.</b> Michael	5 59	5 41	
30	M.	Hieronymus	Hieronymus	6 0	5 39	

**September.***Falter.***Plutellidae.****Plutellinae.**

**Plutella annulatella** Curt. in zweiter Generation, s. V. — **Pl. senilella** Zett. bis zum Frühjahr in den Alpen, dem ost-deutschen Gebirge und Nordeuropa, R. s. VII. — **Pl. incarnatella** Steudel in zweiter Generation, s. VI.

**Gelechiinae.**

**Gelechia scalella** Sc. in zweiter Generation, s. IV.

**Oecophorinae.**

**Depressaria subpallorella** Stgr. in Niederösterreich-Ungarn, R. unbekannt. — **D. lennigiella** Fuchs, die Var. von **umbellana** Stph. (in England) im Rheingau, R. VI. — **D. cotoneastri** Nick. in der Ostschweiz, R. VII. — **D. pimpinellae** Z. überwintend bis V in Mitteleuropa, R. VII. — **D. silesiaca** Hein. in den schlesischen Gebirgen, R. unbekannt. — **D. ultimella** Stt. in Deutschland, R. VII.

*Raupen.*

In zweiter Generation (s. VI) **Gelechia velocella** Dup. bis X. — **Gel. petasitae** Pfaffenz. in runzligen Minen, oft mehrere beisammen an *Tussilago petasites*. — **Gel. diffinis** Hw. in zweiter Generation bis IV, s. VI. — **Gel. cytisella** Tr. zwischen zwei aufeinandergeklebten Blättern von *Genista* und *Cytisus*.

**Lita atriplicella** F.R. in zweiter Generation bis X zwischen den Samen von *Chenopodium* und *Atriplex*. — **L. nitentella** Fuchs zwischen den lose versponnenen Früchten von *Atriplex*, *Obione*, *Chenopodium maritimum*, *Salicornia herbacea* auf Salztterrain. — **L. chrysanthemella** Hofm. in den Wurzelblättern von *Chrysanthemum leucanthemum* und *corymbosum* minierend. — **L. acuminatella** Sircom bis X in zweiter Generation, s. VI.

**Telcia humeralis** Z. zweite Generation, s. VII. — **Tel. proximella** Hb. zweite Generation, s. VII. — **Tel. notatella** Hb. bis X an *Salix caprea* zwischen zwei aufeinandergesponnenen Blättern, oder unter abgelöster Wolle auf der Blattunterseite neben der Mittelrippe. — **Tel. luculella** Hb. an Eichen und Birken, geht zur Verpuppung unter Rinde und Moos.

**Xystophora hornigi** Stgr. im Stengel von *Polygonum aviculare*.

**Anacampsis albipalpella** HS. in Gespinsten an *Genista tinctoria*. — **An. vorticella** Sc. zweite Generation, s. V.

**Epitheatia nigricostella** Dup. bis X zweite Generation, s. VI.

**Ptocheuusa abnormella** HS. überwinternd bis IV in Köpfen von *Inula ensifolia*.

**Stenolechia nigrinotella** Z. soll an *Vitis vinifera* leben.

**Chrysopora stipella** Z. in zweiter Generation, s. VI. —

**Chr. eppelsheimi** Stgr. zweite Generation, s. V. — **Chr. hermannella** F. in zweiter Generation, s. VII.

**Apodia bifractella** Dgl. überwinternd bis V in Samenköpfen von *Conyza squarrosa* und *Inula dysenterica*.

**Sitotroga cerealella** Oliv. überwinternd bis III in Getreidekörnern.

**Didactylota kinkerella** Snell., miniert in *Amophila arenaria*.

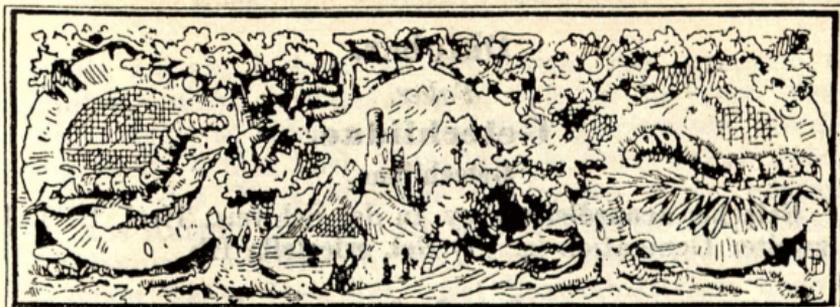
**Brachmia lineolella** Z. in spiralig versponnenen Blättern von *Calamagrostis epigeios*.

**Hypsolophus ustulellus** F. bis X an *Carpinus betulus*, *Betula*, *Corylus*. — **Hyps. fasciellus** Hb. bis X zwischen versponnenen und gerollten Blättern von *Prunus* und *Crataegus*.



### Notizen für September.





Ich bin der gute Hirt, denn all die Herden,  
 Die ihres kurzen Sommers sich erfreuten,  
 Des Waldes immer fröhliche Gefährten,  
 Blume und Tier will ich zu Bett geleiten.  
 Laubdecken ließ ich wehen von den Bäumen,  
 Moos ist ihr Pfühl, und an den Pfühlen halte  
 Ich treu die Wacht! Sie schlafen nun und träumen  
 Vom Mai, von Lenz- und Liebeslust im Walde! M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	D.	Remigius	Remigius	6 1	5 38	
2	M.	Vollrad	Leodegar	6 3	5 35	
3	D.	Ewald	Candidus	6 4	5 33	
4	F.	Franz	Franz	6 6	5 30	
5	S.	Fides	Placidus	6 8	5 28	
6	S.	<b>18.S.n.Tr.</b> Charitas	<b>19.S.n.Pf.</b> Rosen-	6 9	5 26	
7	M.	Spes	Markus P. [kranzf.	6 11	5 24	
8	D.	Ephraim	Brigitta	6 13	5 21	
9	M.	Dionysius	Dionysius	6 15	5 19	
10	D.	Amalia	Franz Borgia	6 16	5 17	
11	F.	Burchard	Burchard	6 18	5 14	
12	S.	Ehrenfried	Maximilian	6 19	5 13	
13	S.	<b>19.S.n.Tr.</b> Koloman	<b>20.S.n.Pf.</b> Eduard	6 21	5 11	
14	M.	Wilhelmine	Calixtus	6 23	5 8	
15	D.	Hedwig	Therese	6 24	5 6	
16	M.	Gallus	Gallus	6 26	5 4	
17	D.	Florentin	Hedwig	6 28	5 2	
18	F.	Lukas	Lucas Evang.	6 30	5 0	
19	S.	Ptolemäus	Petrus v. Alc.	6 32	4 58	
20	S.	<b>20.S.n.T.</b> Wendelin	<b>21.S.n.Pf.</b> Wendel.	6 33	4 55	
21	M.	Ursula	Ursula	6 35	4 53	
22	D.	Cordula	Cordula	6 37	4 51	
23	M.	Severinus	Joh. v. Capist.	6 39	4 50	
24	D.	Salomon	Raphael	6 40	4 48	
25	F.	Adelheid	Crispin	6 41	4 46	
26	S.	Amandus	Evaristus	6 43	4 44	
27	S.	<b>21.S.n.Tr.</b> Sabina	<b>22.S.n.Pf.</b> Sabina	6 45	4 42	
28	M.	Simon, Juda	Simon, Juda	6 47	4 40	
29	D.	Engelhard	Narcissus	6 49	4 38	
30	M.	Hartmann	Serapion	6 51	4 36	
31	D.	<b>Reformat.-Fest</b>	Wolfgang	6 53	4 34	

**Oktober.***Falter.***Gelechiidae.****Gelechiinae.**

**Gelechia acupediella** Frey. in der Schweiz, Tirol, R. VII; in zweiter Generation (s. VI) **Gel. ericetella** Hb.

**Oecophorinae.**

**Chimabacche phryganella** Hb. bis XI in Mitteleuropa, R. VI.

*Raupen.*

**Metzneria paucipunctella** Z. bis III in den Köpfen von *Anthemis tinctoria* und *Centaurea paniculata*. — **M. lappella** L. bis III in den Samenköpfen von *Arctium lappa*. — **M. carlinella** Stt. bis III in Köpfen von *Centaurea* und *Carlina vulgaris*. — **M. neuropterella** Z. bis V in den Köpfen von *Carlina acaulis* und *vulgaris*.

**Bryotropha affinis** Dgl. bis III (siehe auch VII) in Mauermoos.

**Gelechia flavicomella** Z. bis III in verlassenen Wohnungen von *Rhodophaea suavella* an *Prunus spinosa*.

**Lita proclivella** Fuchs in zweiter Generation, s. VI.

**Anacampsis biguttella** HS. in zweiter Generation, s. VI.

**Pleurota bicostella** Cl. bis IV an *Calluna*.

**Chimabacche fagella** F. an Laubholz, besonders Buchen.

**Oecophora panzerella** Stph. nach Disqué an der Erde in einem etwas gebogenen, länglich runden Blattsack, welche Blätter fressend, nach Spuler an *Betula*.

Mit wenigen Ausnahmen (*Chimabacche*, *Harpella*, *Euplocamus* und einigen andern) gehören die Tineen zu den kleinsten Faltern. Sie müssen daher alle frisch präpariert werden; besonders die Arten mit lanzettförmigen, langfransigen Hinterflügeln lassen sich überhaupt nicht aufweichen, die Fransen würden zusammenkleben und nicht mehr geordnet werden können. Findet man im Zuchtkasten einen bereits verendeten Falter, den man nicht wegwerfen will, so erweiche man ihn nur so lange, bis er, ohne zu zerbrechen, genadelt werden kann (ein bis zwei Stunden genügen vollkommen), und bringe ihn unpräpariert in die Sammlung. Aus demselben Grunde ist dringend anzuraten, nur Minutienstifte zu verwenden. Damit die Markklötzen (*Helianthus*



der obere dicht darüber. Am andern Ende der Stege, dort, wo der Minutienstift hinkommen soll, muß mit einer scharfgeschliffenen dreikantigen dünnen Schneidenadel, an die ein Kopf mit Siegellack gemacht wird, vorgestochen werden. Zu dieser ganzen Arbeit gehört eine kleine Einrichtung, die man sich aus Ahornlaubsägeholz macht. Ein viereckiges Kästchen hat genau die nötige Höhe von 19 mm (das obere Brett mit gemessen, das untere nicht). Die obere Decke hat fein gebohrte Löcher, durch das erste wird die Nadel mit den Papierstreifen in die richtige Höhe geschoben, die anderen im Abstände von  $5\frac{1}{2}$ , 7, 9, 11 mm dienen als Führung für die Schneidnadel, mit der die Löcher für die Minutienstifte gebohrt werden (Fig. 2). Nachdem letztere mit einer Pinzette wieder etwas flach gedrückt sind, wird der obere Kartonstreifen mit einem Federmesser 2 mm höher geschoben. Nun kann der Falter aufgesteckt werden. Zur Sicherheit bringe man, damit die Nadel sich nicht drehen kann, unten an den untersten Streifen ein wenig Gummi arabicum. Man bringe jeden Falter auf die gleiche Höhe so, daß die Flügel

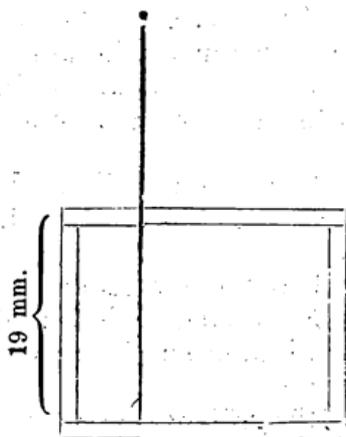


Fig. 2.

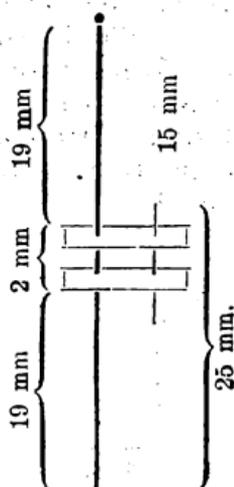


Fig. 3.

in einer Entfernung von 25 mm vom Boden sich befinden, also oben 15 mm bleiben (Fig. 3). Statt Karton kann man auch Celluloidplättchen verwenden; solche sind, da durchsichtig, ganz unsichtbar und der Falter erscheint dann wie in der Luft schwebend vor der Nadel.

Über das Präparieren der Falter ist in den früheren Jahrgängen unsers Entomologischen Jahrbuchs bereits das

nötige gesagt. Wenn man die dort angegebenen Winke benutzt, wird man nach einiger Übung bald dahinter kommen, daß man zum Spannen der kleinsten Falter weniger Zeit gebraucht, als zu dem der großen, weil die Flügel, mit der Nadel an ihre Stelle gerückt, meist so lange dort liegen bleiben, bis man sie mit einem durchsichtigen Streifen, der die ganze Breite deckt, dauernd festhält. Das Einreihen in den Kasten, wieviel Zwischenraum man lassen will usw., ist ja lediglich Sache des Geschmacks, doch empfiehlt es sich, nicht jeden Falter untereinander zu stecken und so lediglich Vertikalreihen herzustellen, wie es bei den größeren meist geschieht, sondern eine Kombination von Vertikal- und Horizontalreihen dadurch zu erzielen, daß man mindestens die beiden Geschlechter, noch besser je zwei Pärchen von jeder Spezies, wenn man sie haben kann, dicht nebeneinander steckt, so daß diese vier eine kleine Horizontalreihe bilden, darunter die nächste Spezies, und so fort bis unten hin, darauf die nächste Reihe von oben beginnend, wieder ebenso in einigem Abstände von der ersten, wobei man darauf achtet, daß die Horizontalreihen mit denen der vorderen übereinstimmen. Zur Erleichterung ziehe man die senkrechten und wagerechten Linien im Kasten mit Bleistift und Lineal vor, nachdem man in einem andern Kasten die Maße ausprobiert hat. Die Fundortzettel, die natürlich mit Datumangabe bei keinem Falter fehlen dürfen, sollen die Größe von 8 mm im Quadrat nicht überschreiten und müssen dem Boden fest aufliegen oder, wenn man es vorzieht, sie etwas höher zu schieben, in gleicher Höhe vom Boden befindlich sein. So geordnet, gewährt die Sammlung einen ästhetischen Anblick und bildet eine dauernde Freude für den Besitzer wie für andere, die sie besichtigen.



Notizen für Oktober.

---





Siehst du den Rauchfrost dort mit hellem Scheine?  
 Es glitzert wie in einem Feenpalaste, —  
 Doch sonst ist's still und öd, und nur die kleine  
 Brumata hockt am reifbedeckten Aste.  
 Wo sind die Sänger nun, die in dem weiten  
 Astwerk genistet, die das Nest umflogen  
 Zum Schutz der Brut? — Südwärts nach fernen Breiten  
 Mit ihren Liedern sind sie heimgesogen! M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	F.	Aller Heiligen	<b>Aller Heiligen</b>	6 55	4 32	
2	S.	Aller Seelen ☾	<b>Aller Seelen</b>	6 57	4 30	
3	S.	<b>22.S.n.Tr.</b> Gottlieb	<b>23.S.n.Pf.</b> Hubert.	6 58	4 28	
4	M.	Charlotte	Carl Borrom.	7 0	4 27	
5	D.	Erich	Emmerich	7 1	4 26	
6	M.	Leonhard	Leonhard	7 3	4 24	
7	D.	Erdmann	Engelbert	7 5	4 22	
8	F.	Klaudius	4 gekr. Märt.	7 7	4 20	
9	S.	Theodorus ☉	Theodorus	7 8	4 19	
10	S.	<b>23.S.n.Tr.</b> M.Luth.	<b>24.S.n.Pf.</b> Andreas	7 9	4 18	
11	M.	Martin, Bischof	Martin, B. [Avellin	7 11	4 17	
12	D.	Kunibert	Martin P.	7 13	4 15	
13	M.	Eugen	Stanislaus K.	7 15	4 13	
14	D.	Levinus	Jucundus	7 17	4 12	
15	F.	Leopold	Leopold	7 18	4 10	
16	S.	Ottomar ☾	Edmund	7 20	4 9	
17	S.	<b>24. S. n. Trin.</b> Hugo	<b>25. S. n. Pf.</b> Greg.	7 22	4 8	
18	M.	Gelasius	Otto [Thaum.	7 24	4 6	
19	D.	Elisabeth	Elisabeth	7 26	4 5	
20	M.	<b>Allgem. Bußtag</b>	Felix von Valois	7 27	4 4	
21	D.	Mariä Opfer	Mariä Opfer	7 29	4 2	
22	F.	Alphonsus	Cäcilia	7 31	4 1	
23	S.	Klemens	Klemens	7 32	4 0	
24	S.	<b>25.S.n.Tr.</b> Totenf. ☉	<b>26. S. n. Pf.</b> Chrys.	7 34	3 59	
25	M.	Katharina	Katharina	7 36	3 58	
26	D.	Konrad	Konrad	7 37	3 57	
27	M.	Lot	Virgilius	7 39	3 57	
28	D.	Günther	Sosthenes	7 40	3 56	
29	F.	Noah	Saturnin	7 41	3 55	
30	S.	Andreas	Andreas	7 43	3 55	





Mit ernstem Sinn beschließ ich nun den Reigen.  
 Ihr liebt mich nicht, das weiß ich, die ihr Fluren  
 Und Wälder liebt! Und doch darf ich mich zeigen  
 Da, wo die Besten ihre Segensspuren  
 Dem Volke streun! Auf eure Weihnachtstische  
 Pflanz' ich die Tanne, und in ihren Sprossen  
 Biet' ich ein Bild euch dar der alten Frische  
 Des Jahrs, das seinen Kreislauf nun geschlossen! M. F.

D.	T.	Protestantisch.	Katholisch.	Sonne.		Notizraum für Temperatur.
				Aufg. U. M.	Untg. U. M.	
1	S.	<b>1. Advent</b> Arnold ☾	<b>1. Advent</b> Eligius	7 44	3 54	
2	M.	Candidus	Bibiana	7 45	3 53	
3	D.	Cassian	Franz Xaver	7 47	3 53	
4	M.	Barbara	Barbara	7 48	3 52	
5	D.	Abigail	Sabbas	7 50	3 51	
6	F.	Nikolaus	Nikolaus	7 51	3 51	
7	S.	Antonia	Ambrosius	7 52	3 50	
8	S.	<b>2. Ad. Mar. Empf.</b> ☉	<b>2. Adv. Mariä Empf.</b>	7 53	3 50	
9	M.	Joachim	Leocadia	7 55	3 50	
10	D.	Judith	Melchiades	7 56	3 50	
11	M.	Waldemar	Damasus	7 57	3 51	
12	D.	Epimachus	Epimachus	7 58	3 51	
13	F.	Lucia	Lucia	7 58	3 51	
14	S.	Nicasius	Nicasius	7 59	3 51	
15	S.	<b>3. Advent</b> Johanna ☾	<b>3. Advent</b> Eusebius	8 0	3 51	
16	M.	Ananias	Adelheid	8 1	3 51	
17	D.	Lazarus	Lazarus	8 1	3 51	
18	M.	Quatember	Quatember	8 2	3 51	
19	D.	Abraham	Nemesius	8 3	3 51	
20	F.	Ammon	Ammon	8 3	3 51	
21	S.	Thomas	Thomas A.	8 4	3 52	
22	S.	<b>4. Advent</b> Beata	<b>4. Advent</b> Flavian	8 4	3 52	
23	M.	Ignatius	Viktoría	8 5	3 53	
24	D.	Adam, Eva ☉	Adam, Eva	8 5	3 54	
25	M.	<b>Christtag</b>	<b>Christtag</b>	8 6	3 55	
26	D.	<b>2. Weihnachtstag</b>	<b>Stephanus</b>	8 6	3 55	
27	F.	Joh. Evang.	Joh. Evang.	8 6	3 56	
28	S.	Unsch. Kindl.	Unsch. Kindlein	8 6	3 57	
29	S.	<b>S.n. Whn.</b> Jonathan	<b>S.n. Whn.</b> Thomas B.	8 7	3 58	
30	M.	David ☾	David	8 7	3 58	
31	D.	Sylvester	Sylvester	8 8	3 59	

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Meixner Adolf

Artikel/Article: [Monatliche Anweisungen. Microlepidopteren. V. Die Tineaemorphen Zentraleuropas. I. Teil. Plutellidae und Gelechiidae 5-75](#)

